

2020

Lahres
Bericht



Grüezi.



Herzlich willkommen zum Geschäftsbericht 2020.

Der VJF blickt auf ein herausforderndes, in dieser Form noch nie dagewesenes Jahr 2020 zurück. COVID-19 hielt (und hält) die Welt in Atem und zwang uns, viele geplante Aktivitäten abzusagen, zu verschieben oder umzugestalten, so dass die Schutzkonzepte immer den aktuellsten Massnahmen entsprachen.

Daraus ergab sich die wertvolle Chance, Angebote zu reflektieren und sie den aktuellen Bedürfnissen der Zielgruppen anzupassen. Einiges davon nehmen wir für die Zukunft mit. Es entstanden neue, zeitlich beschränkte Angebote, die während Corona plötzlich in den Gemeinden ein grosses Bedürfnis darstellten. So koordinierten VJF Mitarbeitende beispielsweise Einkaufshilfen für betagte Personen, waren im öffentlichen Raum unterwegs und informierten über die aktuellen Schutzmassnahmen oder arbeiteten an Corona-Hotlines, welche Gemeinden für ihre Einwohner*innen anboten.

Die psychische Gesundheit war (und ist) ein grosses Thema. Es fehlen die persönlichen Kontakte, die Nähe und die vielen Freiheiten in all unseren Lebenswelten, die wir vor Corona meist als selbstverständlich betrachteten. Die Frage nach den kurz- und langfristigen Folgen von «Social Distancing» umtreibt uns, wie auch diejenige nach dem Beitrag und der Unterstützung, welche der VJF in dieser Situation leisten kann. Denn eine Erkenntnis haben wir: Soviel die sozialen Medien auch bieten und unsere digitale Welt fortschreitet, digitale Begegnungen sind niemals dasselbe und keinen Ersatz für all die persönlichen Begegnungen und Beziehungen, die wir vor dem Ausbruch von COVID-19 hatten.

Auch in der Zusammenarbeit innerhalb unserer Organisation war das 2020 ein Jahr mit vielen Herausforderungen, welchen wir mit viel Flexibilität entgegentraten. Wir befanden uns – zumindest teilweise – im Homeoffice und mussten uns entsprechend arrangieren. Dies beschleunigte auch beim VJF die Digitalisierung, und auch hier sammelten wir wertvolle Erfahrungen. Ob Teamsitzungen (siehe Foto), Weiterbildungen, Projektbesprechungen oder auch nur ein Feierabendbier – so gut wie dies digital klappte, wir freuen uns wieder auf die persönlichen Kontakte!

Vielen Dank den auftraggebenden Gemeinden, den Kantonen und dem Bund für das Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit; dem Vorstand und der Geschäftsleitung für das grosse Engagement und den Mitarbeitenden für den ausserordentlichen Einsatz.

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame Lektüre.

Vorstand und Geschäftsleitung VJF



VJF Angebote

Gemeinwesenarbeit	Integration	Kinder- und Jugendförderung
Aktivierung der Bevölkerung	Erstinformation und Beratung von Migrant*innen und Neuzugezogenen	Mobile Jugendarbeit
Alter und Generationen	Netzwerk von Schlüsselpersonen	Projektwochen
Quartierentwicklung	Infoveranstaltungen	Niederschwellige Beratung
Koordination und Begleitung	Projektunterstützung	Workshops
Freiwilligenarbeit	Koordination und Unterstützung von Freiwilligen	Anlaufstelle
Treffpunkte im Dorf	Weiterbildung von Freiwilligen	Infothek
Unterstützung von Vereinen und Aktivitäten	Soziale Treffpunkte	Themenanlässe
Soziale Treffpunkte		Jugendkulturlokal
		Offene Turnhalle
		Jugendrat
		Jugendtreff
Die Gemeinwesenarbeit unterstützt Vereine, Behörden, Institutionen, Privatpersonen oder Interessensgruppen bei der Entwicklung und Umsetzung von verschiedenen Angeboten für die Bevölkerung. Die Angebote zielen darauf, die Lebensqualität in der Gemeinde zu fördern. Dies geschieht durch die Aktivierung der Bevölkerung, damit nachhaltige Resultate erzielt werden.	Die erfolgreiche Integration schafft Chancengerechtigkeit und sichert ein gutes Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen. Integrationsangebote haben in den Gemeinden Erfolg, wenn sich Zugezogene und Ansässige begegnen und gemeinsam das Leben gestalten.	Kinder- und Jugendförderung fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu selbständigen und verantwortungsvollen Personen. Sie unterstützt die Integration von Kindern und Jugendlichen in der Gesellschaft auf sozialer, kultureller und politischer Ebene.
Ergebnisse		
Lebendige Dorfgemeinschaft Viele engagierte Freiwillige Attraktive Wohngemeinde Prävention Problemlösung Geklärte Zuständigkeiten		

Der VJF in Zahlen

→ Der VJF beschäftigt 52 festangestellte Mitarbeitende; davon sind 7 Praktikanten und Praktikantinnen. Hinzu kommen 3 Zivildienstleistende.	→ 61% beträgt das durchschnittliche Beschäftigungspensum aller Mitarbeitenden; das kleinste Pensum beträgt 20% und das grösste Pensum 90%. Die Jahreslohnsumme im Berichtsjahr ergibt CHF 2'362'000.
→ Exakt 50% aller VJF Mitarbeitenden sind weiblich. Das Durchschnittsalter beträgt 32,5 Jahre. Die durchschnittliche Anstellungsdauer der aktuellen Mitarbeitenden liegt bei 3,8 Jahren (ohne Praktikumsstellen).	→ 87% aller VJF Mitarbeitenden, die in den Projekten operativ tätig sind, haben eine Ausbildung in Sozialer Arbeit (Uni/FH/HF) erfolgreich abgeschlossen oder sind auf gutem Weg dazu.
→ Der VJF ist mit seinen Angeboten für Gemeinwesenarbeit, Integration und Kinder- und Jugendförderung in 42 Gemeinden in den 3 Kantonen Aargau, Solothurn und Zürich unterwegs.	→ Die Top 5 in der internen VJF Materialausleihe (neben den Fahrzeugen) sind: 1. Bubble Balls, 2. Beamer, 3. Discomaterial, 4. Streetsocceranlage und 5. Playstation. Rund CHF 56'000 wird im Berichtsjahr in Unterhalt, Reparaturen und (Ersatz-)Anschaffungen vor Ort investiert.
→ Die Top 3 der Beratungsthemen lauten: Schule (16,7%), Freizeit (14,7%) und Beruf/Arbeit/Lehre (12,9%). Weitere Beratungsthemen: Familie, Freunde/Beziehungen, Suchtmittel, Administratives, Rechte und Pflichten, Neue Medien, Gesundheit, Religion, Sexualität, Sprache und Wohnen.	→ 62% der Vernetzung findet auf kommunaler Ebene, 25,1% auf regionaler Ebene, 9,7% auf kantonaler Ebene und 3,2% auf nationaler Ebene statt. Die Hälfte in Form von informellem Austausch, die andere Hälfte in Form von Fachaustausch, Arbeitsgruppen, Lobbyarbeit, politischer Tätigkeit oder Projektgruppen.
	→ Total 39'515 Besuchende nehmen 2020 an unterschiedlichsten Anlässen/Veranstaltungen in den Gemeinden teil. Der Projektaufwand für all diese Angebote beträgt CHF 153'000.

VJF Geschäftsstelle

Geschäftsleitung



Karin Stoll
Marketingfachfrau
Leitung Ressourcen
Co-Geschäftsführerin



Lukas Vogt
Sozialarbeiter FH
Mandatsleitung
Co-Geschäftsführer



Katharina Stäger
lic. phil. I
Mandatsleitung
Bis November 2020



Lorenz Schmidlin
Soziokultureller Animator FH
Mandatsleitung

Mandatsleitung



Bettina Gyr
Soziokulturelle Animatorin FH



Fabian Birrer
MSc. Soziale Arbeit



Luca Baldelli
Soziokultureller Animator FH



Cécile Lanz
Soziokulturelle Animatorin FH
Ab November 2020

Vorstand

Alex Meyer
Präsident

Michaela Duschén
Finanzen

Sämi Meier
Recht

Franz Schmid
HR/Personal

Veronika Schürer
Anlässe, Events,
Kulturpflege

Markus Haller
Qualitätssicherung,
Infrastruktur

Annina Friz
Fachverantwortung

Martin Kuhn
Fachverantwortung

Abteilung Ressourcen



Martina Erne
Administration



Dominik Holliger
Leitung IT



Sebastiaan Cator
Grafik
Ab Oktober 2020



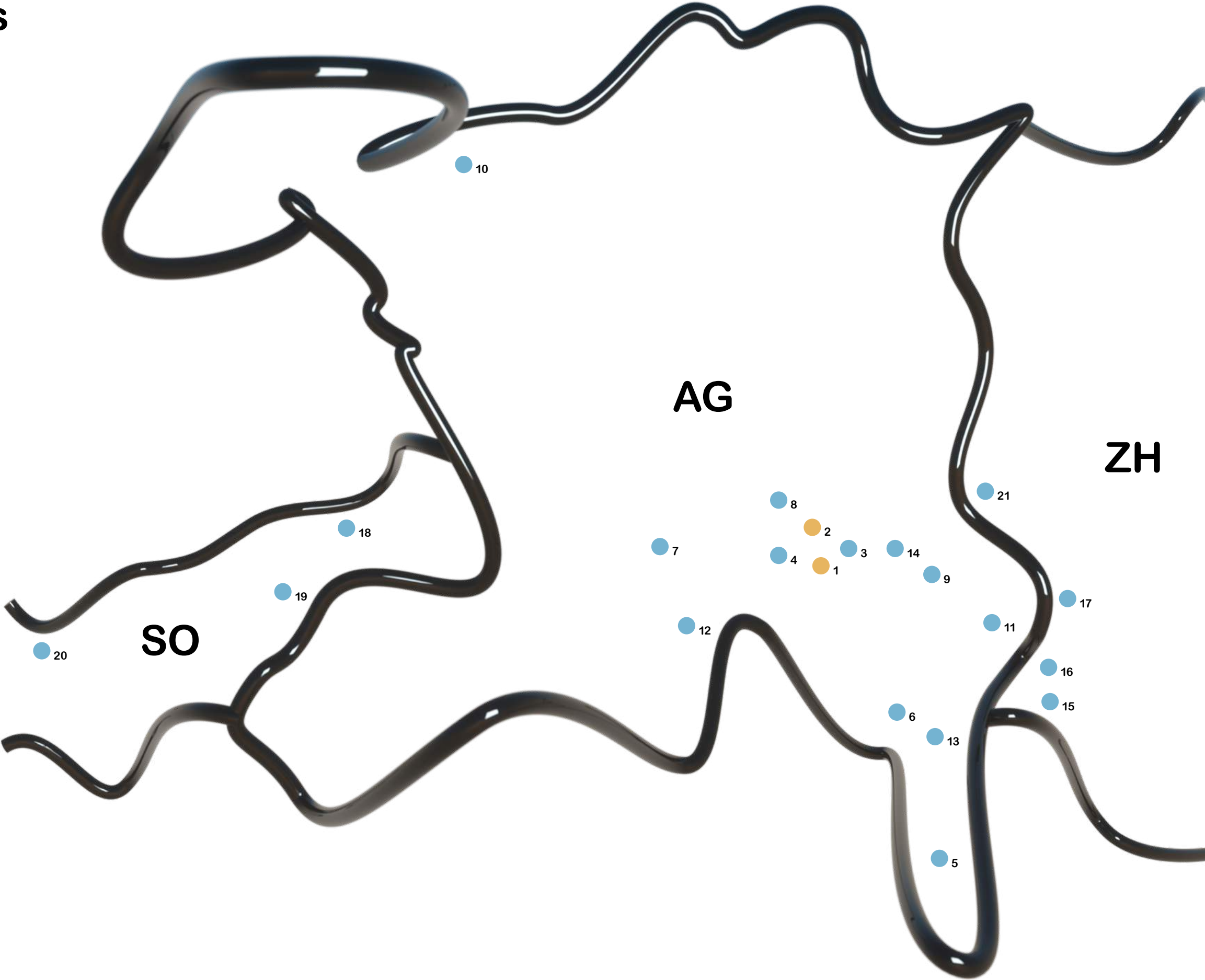
Pearlie Frisch
Grafik
Bis September 2020

Evelyne Durrer
Revision

Thomas Steinmann
Revision

Inhaltsverzeichnis

1	S.12	12	S.38
Regionale Fachstelle		Offene Jugendarbeit	
Integration Toolbox		Beinwil a.S. – Birrwil	
2	S.14	13	S.40
KoFFF – Regionale		Offene Jugendarbeit	
Koordination der Freiwilligen-		Merenschwand	
arbeit im Flüchtlingswesen			
Freiamt			
3	S.16	14	S.42
Offene Jugendarbeit		Offene Jugendarbeit	
Wohlen		Bremgarten	
4	S.20	15	S.46
Offene Jugendarbeit		Offene Jugendarbeit	
Villmergen		MKM	
5	S.22	16	S.50
Offene Jugendarbeit		Offene Jugendarbeit	
Sins		Affoltern am Albis	
6	S.24	17	S.54
Offene Jugendarbeit		Offene Jugendarbeit	
Muri		Jugendplus	
7	S.28	18	S.58
Offene Jugendarbeit		Offene Jugendarbeit	
Seon		Lostorf / Obergösgen	
8	S.30	19	S.60
Offene Jugendarbeit		Jugendwerk	
Maiengrün		Olten	
9	S.32	20	S.62
Offene Jugendarbeit		Offene Jugendarbeit	
Zufikon		Thal	
10	S.34	21	S.64
Offene Jugendarbeit		Offene Jugendarbeit	
Jugendzone 43		Urdorf	
11	S.36		
Offene Jugendarbeit			
Kelleramt			



Gemeinwesenarbeit

Die Gemeinwesenarbeit unterstützt Vereine, Behörden, Institutionen, Privatpersonen oder Interessensgruppen bei der Entwicklung und Umsetzung von verschiedenen Angeboten für die Bevölkerung. Die Angebote zielen darauf, die Lebensqualität in der Gemeinde zu fördern. Damit nachhaltige Resultate erzielt werden, wird dafür die Bevölkerung aktiviert.

Der VJF unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung von Projekten im Gemeinwesen und hilft, die Ideen zu verwirklichen, um die Lebensqualität in den Gemeinden zu steigern. Dabei setzt der VJF auf seine langjährigen Erfahrungen aus der Offenen Jugendarbeit und der soziokulturellen Animation.

Befragung zur Aktivierung des Gemeinwesens in Rottenschwil

In Rottenschwil wurden mittels schriftlicher Umfrage und mündlichen Gesprächen Meinungen, Wünsche und Anregungen rund ums Zusammenleben der Menschen im Dorf gesammelt.

55 Personen nahmen teil und halfen mit, Massnahmen für die Förderung des Gemeinwohls und der Teilhabe am Dorfgeschehen seitens der Dorfbevölkerung zu erarbeiten. Der VJF führte die Umfrage sowie die Gespräche durch und stellte Handlungsempfehlungen zusammen, welche nun an die Gemeinde übergeben wurden. Nahtlos umgesetzt wurde die Empfehlung, eine zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung einzurichten. So wird es allen Menschen im Dorf künftig erleichtert, sich verstärkt im Dorf einzubringen, an Informationen zu gelangen und sich zu vernetzen.

In einem Video wurden die wichtigsten Erkenntnisse der Umfrage festgehalten. Ersichtlich unter: www.rotenschwil.ch



Corona-Hotline in Wohlen

Die Massnahmen des Bundes zur Bekämpfung der Pandemie hatten auf das Leben vieler Menschen einschneidende Auswirkungen. Viele Personen mit erhöhtem Risiko brauchten Unterstützung und die Verunsicherung zu Beginn der Pandemie war gross. Gleichzeitig wurden auch zahlreiche Hilfsangebote auf die Beine gestellt, von Einzelpersonen und Vereinen. Im März 2020 wurde gemeinsam mit der Gemeinde Wohlen eine Hotline ins Leben gerufen mit dem Ziel, eine Drehscheibe zu schaffen, die zwischen Menschen mit Bedarf und den Angeboten vermittelt.

Nach der Lancierung der zentralen Hotline war die Nachfrage beträchtlich. Der Grossteil der Kontaktaufnahmen bestand aus Fragen zu vielfältigen Themen um den Alltag in der damals vorliegenden Situation. Gefragt war weiter die Vermittlung von Hilfe beim Einkauf, bei der Fahrt zum Arzt oder ähnlichem. Vermittelt wurden dabei priorisiert die Hilfsangebote der ansässigen Vereine wie beispielsweise der Pfadi oder der Jungwacht. Es wurden rund 200 solcher Anfragen bearbeitet.

Die Hotline hat auch alle über 75-Jährigen in der Gemeinde kontaktiert, so fanden 1'500 Telefongespräche statt. Für viele der älteren Menschen war die ausserordentliche Lage eine Belastung, aber sie konnten bereits Verwandte oder Bekannte für Einkaufs- oder Fahrdienste aktivieren oder nutzten funktionierende Nachbarschaftshilfen. Andere konnten den gemeldeten Hilfsangeboten vermittelt werden. Die meisten freuten sich sehr über den Anruf und schätzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Unsicherheiten auszuräumen und bei Bedarf auch Hilfe vermittelt zu bekommen.

Regionale Fachstelle Integration Toolbox

Regelmässiges

Gschichtekoffer
Einmal im Monat wird gemeinsam mit der Caritas ein zweisprachiger Erzählnachmittag für Kinder ab 4 Jahren im Emanuel Isler Haus organisiert.

Tigrinya-Schule
Eritreische Eltern organisieren einen Muttersprachekurs in Tigrinya, um die Kinder in ihrer heimatlichen Kultur und Sprache zu stärken. Dieser findet am Samstagmorgen von 10 – 12 Uhr in Wohlen statt.

Beratungen
Die regionale Integrationsfachstelle berät Neuzugezogene und Migrant*innen in integrationspezifischen Angelegenheiten kostenlos in 14 verschiedenen Sprachen. Besonders in Coronazeiten wird die Beratung vor Ort sehr geschätzt.

Frauentreff
Frauen mit vielfältig kulturellen Hintergründen treffen sich monatlich am Montagabend, um sich auszutauschen, Kontakte zu pflegen und um gemeinsam einer Aktivität nachzugehen.

Info-Café
Einmal im Monat findet das Info-Café für interessierte Eltern in Villmergen statt. Eltern treffen sich auf einen Kaffee und erhalten von Fachpersonen Inputs zu Fragen rund um Kinder und Erziehung

Toolbox-Mobil-Präsenz
Das Infomobil steht ab März bis Oktober normalerweise am Montagabend vor dem Gemeindehaus in Wohlen und informiert Migrant*innen und Neuzugezogene über die Angebote in der Region.

Highlights

Femmes-Tische auf Tamil
Frauen sprechen über Gesundheit, Erziehung und Prävention. Femmes-Tische bringt Frauen mit Migrationshintergrund miteinander ins Gespräch. Durch die Zusammenarbeit mit Moderatorinnen aus dem jeweiligen Herkunftsland werden speziell Frauen angesprochen, welche mit den herkömmlichen Angeboten schwer erreicht werden. Die Gesprächsrunde in Tamil fand im 2020 zwei Mal zum Thema Schulsystem und Gesundheitswesen in der Schweiz statt.

Begegnung der Kulturen an der Sommerbar
Der Verein Begegnung der Kulturen organisiert im Zweijahrestakt ein Festival, an dem die Vielfalt und Multikulturalität

der vier Toolbox-Gemeinden (Wohlen, Villmergen, Dottikon und Dintikon) gefeiert wird. Dieses Jahr organisierte der Verein zwei Auftritte an der Sommerbar in Wohlen und Villmergen, an denen die mazedonische Trachtengruppe auftrat und Essen aus verschiedenen Ländern angeboten wurde.

Elternkurs auf Dari
Im Februar und März wurde in Zusammenarbeit mit Caritas Aargau und der Suchtprävention Aargau in Wohlen ein viertägiger Elternkurs auf Dari organisiert. Den zehn interessierten afghanischen Eltern teilen wurde Basiswissen rund um die Erziehung vermittelt. Im Fokus stand dabei die Stärkung des Zusammenlebens im Familienalltag.



Personelles



Katharina Stäger
lic. phil. I, 10%
Bis Ende November 2020



Laura Pascolin
Fachperson Integration,
35%



Shirin Hegetschweiler
MA UZH, 40%



Valentin Geissmann
Zivildienstleistender
März bis August 2020

Marino Galli
Zivildienstleistender
Bis Februar 2020

Marco Gallizi
Zivildienstleistender
Ab August 2020

toolbox-freiamt.ch
Sorenbühlweg 4a, 5610 Wohlen

Gemeinden: Wohlen, Villmergen, Dottikon, Dintikon

Agenda

Januar
• Elternabend Schule Villmergen
• Frauentreff
• Info-Café Villmergen

Februar
• Weiterbildung Schlüsselpersonen
• Elternkurs auf Dari (Persisch)
• Europatag Kanti Wohlen

März
• Elternkurs auf Dari
• Toolbox-Präsenz
• Elternabend Kindergarten Dintikon

April
• Telefonische Übersetzung von Elternbriefen durch Schlüsselpersonen

Mai
• Runder Tisch via Zoom

Juni
• Toolbox-Präsenz Gemeindehaus
• Elternkurs auf Dari
• Frauentreff

Juli
• Begegnung der Kulturen an der Sommerbar in Wohlen

August
• Begegnung der Kulturen an der Sommerbar in Villmergen
• Elternabend Kindergarten Wohlen
• Start Tigrinya-Schule

September
• Frauentreff
• Toolbox-Mobil-Präsenz
• Gschichtekoffer in Arabisch und Deutsch

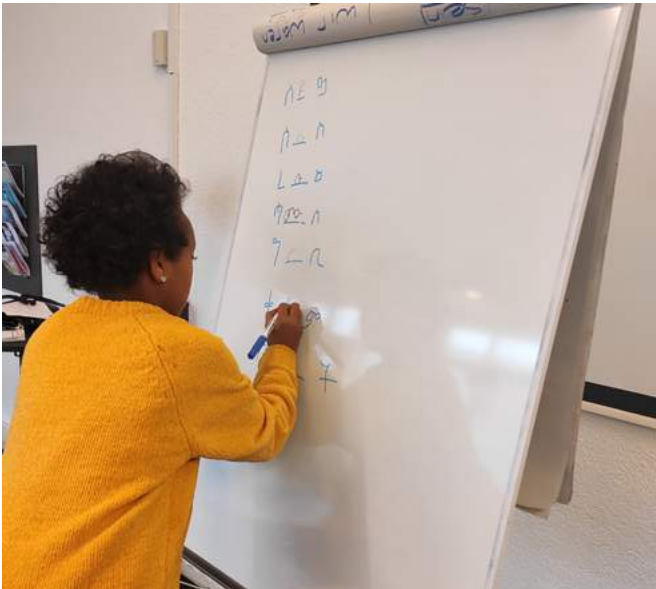
Oktober
• Frauentreff
• Femmes-Tische auf Tamil
• Gschichtekoffer in Spanisch und Deutsch

November
• Femmes-Tische auf Tamil
• Gschichtekoffer auf Türkisch und Deutsch

Dezember
• Umbau Büroräumlichkeiten der Fachstelle



Begegnung der Kulturen – mazedonische Trachtengruppe an der Sommerbar in Wohlen



Mutterspracheunterricht in Tigrinya



Gschichtekoffer – zweisprachiger Erzählnachmittag



Europatag an der Kanti Wohlen

Regelmässiges

Koordination Angebote soziale Integration
Die regionale Koordination der Freiwilligenarbeit im Bereich Flüchtlingswesen – Freiamt (KoFFF) steht im Austausch mit Angeboten für geflüchtete und asyl-suchende Menschen im Bereich der sozialen Integration (in der Region).

Information für geflüchtete und asyl-suchende Menschen
Informationen im Bereich der sozialen Integration werden von der KoFFF zusammengetragen und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren aufbereitet und an geflüchtete und asylsuchende Menschen vermittelt.

Betreuungspersonen und Gemeindesozialdienste
Die KoFFF steht dem kantonalen Sozialdienst und den Gemeindesozialdiensten bei Fragen und Herausforderungen zur sozialen Integration

ihrer Klientel mit ihrem Fachwissen und Netzwerk zur Verfügung.

Begleitung / Vermittlung von freiwillig Engagierten
Die KoFFF berätet und begleitet Freiwillige, die sich im Flüchtlingswesen engagieren. Sie organisiert Weiterbildungen, Austauschmöglichkeiten und vermittelt Menschen, die sich engagieren möchten, an bestehende Angebote.

Projektberatung
Engagierte Freiwillige werden bei der Planung und Umsetzung von neuen sowie bestehenden Angeboten oder Projekten unterstützt und beraten. Diese Unterstützung findet je nach Bedarf statt: In Form von fachlicher Begleitung bei der Konzeptentwicklung, Vernetzung mit Schlüsselpersonen oder Beschaffung / Bereitstellung von materiellen Ressourcen.

Öffentlichkeitsarbeit / Informationsvermittlung
Aktuelle Informationen im Bereich Integration werden von der KoFFF zusammengetragen und gemeinsam mit der regionalen Integrationsfachstelle (Toolbox) veröffentlicht.

Vernetzung
Die KoFFF pflegt ein breites Netz an Kontakten mit verschiedenen Schlüsselorganisationen und Fachstellen in der Region Freiamt sowie im Kanton Aargau.

Familientreff Grüezi Wohl(en)
Der Familientreffpunkt wird von der KoFFF fachlich begleitet und koordiniert. Er bietet interessierten Menschen aus der Umgebung folgende Möglichkeiten: Deutschkonversation, Nähstube und ein Spielzimmer für Vorschulkinder.

Hand in Hand
Das Projekt «Hand in Hand» vermittelt Beschäftigungsangebote für asylsuchende Menschen bei Vereinen / Organisationen, die Unterstützung brauchen können (etwa bei der Durchführung von Veranstaltungen).

Highlights

Familienkurs auf Tigrinya
Im November wurde gemeinsam mit NCBI und dem Asyltreff Mutsch in Widen ein zweitägiger Familienkurs auf Tigrinya organisiert. Dr. Fana Asefaw vermittelte den 5 eritreischen Familien gemeinsam mit ausgebildeten Brückenbauer*innen geeignete Werkzeuge und Haltungen für ein gelingendes Familienleben in der Schweiz.

Digitaler Nachhilfeunterricht während des Lockdowns
Während des Lockdowns in der ersten Jahreshälfte bestand für einige schulpflichtige Kinder und Jugendliche die Herausforderung, den Unterrichtsstoff im Fernunterricht zu meistern. Gemeinsam mit dem Freiwilligenangebot «Deutsch an der Kanti Wohlen» und dem kantonalen Sozialdienst Freiamt wurde für fünf Personen Nachhilfeunterricht per Videokonferenz aufgeleistet.

Erster Newsletter als regionale Integrationsfachstelle
Ein Highlight im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit war die Erweiterung des Newsletters der KoFFF. Dieser wurde mit der Toolbox zusammengeführt und im ersten Quartal als Premiere unter dem Titel „Newsletter der Integrationsfachstelle Freiamt“ versandt.



Tigrinya Schule am Samstag Morgen

Personelles



Patrik Biber
Sozialpädagoge HF, 25%



Shirin Hegetschweiler
MA UZH, 20%

Agenda

- | | |
|---|---|
| Januar <ul style="list-style-type: none">Berichtswesen | Juni <ul style="list-style-type: none">Weiterbildung für Freiwillige, Integrationsagenda Schweiz und beschleunigtes AsylverfahrenElternkurs auf Dari Teil 4, Caritas und Suchtprävention Aargau |
| Februar <ul style="list-style-type: none">Elternkurs auf Dari Teil 1, Caritas und Suchtprävention AargauVernetzung Angebote Mutschellen / Bremgarten | August <ul style="list-style-type: none">Besuch kantonale Unterkunft VillmergenVermittlung «Hand in Hand» Sommerbar Wohlen |
| März <ul style="list-style-type: none">Elternkurs auf Dari Teil 2, Caritas und Suchtprävention AargauElternkurs auf Dari Teil 3, Caritas und Suchtprävention Aargau | September <ul style="list-style-type: none">Projektberatungen |
| April <ul style="list-style-type: none">1. Gemeinsamer Newsletter mit Toolbox | Oktober <ul style="list-style-type: none">Jahresplanung 21 |
| Mai <ul style="list-style-type: none">Projektberatungen | November <ul style="list-style-type: none">Familienkurs auf Tigrinya Teil 1, NCBIFamilienkurs auf Tigrinya Teil 2, NCBI |



Familienkurs auf Tigrinya – NCBI



Elternkurs auf Dari – Caritas und Suchtprävention Aargau

Offene Jugendarbeit Wohlen



Waldspieeltage

Personelles



Luca Baldelli
Soziokultureller
Animator FH, 60%



Dorian Hyde
Projektleiter, 20%



Lena Hildenbrand
Gemeindeanimatorin HF,
50%



Gian Wiegner
MA Ethnologie &
Geschichte, 50%

Wanda Suter
Praktikantin, 60%
Ab August 2020

Dean Eicher
Zivildienstleistender
Ab August 2020

Céline Haller
Praktikantin, 60%
Bis Juli 2020

Simon Sieroka
Zivildienstleistender
Bis Juli 2020

Agenda

- Januar**
- Jahresplanung Jugendrat
 - Sponsorenanlass
 - Eisdisco im Schüwo Park

- Februar**
- Ferienprogramm
 - Meitlitreff «Handlettering und Karten basteln»

- März**
- Velobörse
 - Meitlitreff «Bullet Journal»
 - Lockdown Online Challenge & Quiz

- April**
- Aufsuchende Corona Informationsarbeit
 - Lockdown Online Challenge & Quiz

- Mai**
- Aufsuchende Corona Informationsarbeit
 - Lockdown Online Challenge & Quiz

- Juni**
- Wiedereröffnung Jugendtreff
 - JungWohle-Fiir

- Juli**
- Waldspieeltage

- August**
- Skills Parcours am Manor Cup

- September**
- Ride + Chill
 - Berufsinfortag
 - 6. Klassenbesuche & -party

- Oktober**
- Herbstferienprogramm im Jugendtreff
 - Streetsoccer-Turnier im Schüwo Park
 - Werbeaktion Jugendsession

- November**
- Kerzenziehen
 - AGJA Kantonaltag

- Dezember**
- Mädchentreff «girls only»

Regelmässiges

Jugendtreff
Jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend geöffnet und Treffpunkt für alle Jugendlichen von der 6. Klasse bis Ende der Oberstufe.

Jugendbüro
Das Jugendbüro ist jeweils nachmittags von Mittwoch bis Freitag geöffnet. Dort können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Informationen und Unterstützung einholen oder Räumlichkeiten mieten.

Aufsuchende Jugendarbeit
Während des Frühlings regelmässige Präsenz im öffentlichen Raum, um die Beziehungen zu den Jugendlichen während der Coronakrise aufrechtzuerhalten und über die Corona-Situation zu sensibilisieren.

Koordination und Betreuung Gemeinde-Helpline
Im Lockdown kam von der Gemeinde Wohlen der Bedarf für eine Corona-Helpline auf. Kurzfristig freigewordene personelle Ressourcen dienten dem Aufbau und dem Betrieb. Es entstand eine Plattform, die Hilfesuchende an Hilfsangebote vermittelte.

Jobvermittlung
Durch das Vermitteln von kleineren Arbeiten können Jugendliche Sackgeld verdienen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln.

Mädchenarbeit
Angebot, welches sich an Mädchen richtet und Raum bietet, um Ideen einzubringen und umzusetzen. Zusätzlich können vertrauliche Gespräche geführt werden.

Saturday Teensports
In der Turnhalle des Schulhauses Bünz matt bietet die Offene Jugendarbeit Wohlen Jugendlichen ab der 6. Klasse an 12 Samstagabenden ein breites Sportangebot an.

Sunday Kidsports
Das Sunday Kidsports ist das Pendant vom Samstagabend, richtet sich aber an Primarstufenkinder und findet am Sonntagnachmittag statt. Auch hier wird die Projektleitung von jugendlichen Coaches unterstützt.

Kreativräume
Im Untergeschoss des Jugendhauses können Jugendliche sieben Räume für ihre kreativen Projekte mieten und nutzen. Sei dies als Bandraum oder als Atelier.

Musikstudio
Im Musikstudio können Jugendliche ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen und Musik produzieren sowie bearbeiten.

Vermietungen
Interessierte können im Jugendhaus verschiedene Räumlichkeiten für private Anlässe mieten. Das Angebot steht allen Altersgruppen offen.

Anlässe in der Gemeinde
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert die OJA Wohlen Anlässe und nimmt an Gemeindeanlässen teil, wie die JungWohle-Fiir oder die Neuzuzüger*innen Anlässe.

Jugendrat
Der Jugendrat besteht aus politisch interessierten Jugendlichen, welche sich in der Gemeinde engagieren. Sitzungen finden regelmässig statt. Dabei wird etwa die Umsetzung der Jugendsessions-Anliegen besprochen.

Jugendsession
Jährlich organisiert der Jugendrat zusammen mit der OJA Wohlen eine Jugendsession. Diese stellt für Jugendliche der 2. und 3. Oberstufe eine Möglichkeit dar, um am lokalen politischen Leben teilzuhaben.

Hall of Fame
Die OJA Wohlen koordiniert für interessierte Jugendliche legale Wände in Wohlen, wo diese ihre Graffitikünste ausüben können. Die Betriebsgruppe setzt sich zudem für die Legalisierung von weiteren Wänden ein.

Skatepark
Die OJA Wohlen kümmert sich mit dem Schüwo Park um den Betrieb der Anlage. Zudem finden jährlich ein bis zwei Anlässe auf dem Skatepark statt.

Beratung, Gespräch & Triage
Jugendliche können sich an die Mitarbeitenden der OJA Wohlen wenden und Unterstützung oder Informationen einholen. In gewissen Situationen erfordert dies eine Kooperation mit anderen Fachstellen.

Bewerbungsbüro
Jugendliche werden bei der Suche nach einer Lehrstelle und beim Erstellen eines Bewerbungsdossiers unterstützt und begleitet.

Vernetzung
Die OJA Wohlen ist mit lokalen Institutionen (Gemeinde, Schulsozialarbeit usw.) und wesentlichen Fachstellen vernetzt und optimiert das vorhandene Netzwerk stets.

Highlights

Eisdisco
Die Eisdisco fand das zweite Mal in der Eishalle des Schüwo Parks statt und war wie schon letztes Jahr wieder ein grosser Erfolg. Jung und Alt nutzten die Möglichkeit auf dem Eis ihr Können unter Beweis zu stellen und sich durch die Musik des jugendlichen DJs leiten zu lassen. Durch die letztjährige Erfahrung konnten die Discolichter noch optimaler über der Eisfläche angebracht werden und so zu einer farbenfrohen und atmosphärischen Eisdisco beitragen. Die angenehme Zusammenarbeit zwischen dem Schüwo Park und der OJA Wohlen trug auch in diesem Jahr dazu bei, dass sich die Eisdisco zu einem Erfolgsrezept entwickelt hat.

Velobörse
Die beliebte Velobörse konnte mit dem Einhalten der geforderten Corona-Schutzmassnahmen in der Bleichi durchgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Zugang auf 149 Personen beschränkt. Ansonsten lief vieles wie in den Jahren davor. Vormittags wurden zahlreiche Fahrräder zum Verkauf angemeldet, welche nach dem Mittag zum Verkauf bereitstanden. Viele Kinder und Jugendliche, die auf der Suche nach einem gebrauchten Fahrrad waren, testeten dieses auf einer kurzen Probefahrt. An der Velobörse

wechselten rund 70 der 200 zum Verkauf stehenden Fahrräder den oder die Besitzer*in.

Waldspieltage
Aufgrund des Coronavirus konnten die Waldspieltage nicht wie üblich in den Frühlingsferien stattfinden, daher wurden sie auf die zweite Sommerferienwoche verschoben. Das sorgfältig aufgearbeitete Thema «Astrix und Obelix» stiess bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen auf grosse Begeisterung, sodass sie jeweils am Abend mit zufriedenen Gesichtern von den Eltern in Empfang genommen werden konnten. Die zusätzlichen Bemühungen, die Waldspieltage trotz der schwierigen Situation durchzuführen, haben sich sehr gelohnt.

Ride & Chill Skatepark
Der im April geplante Event musste aufgrund von Corona verschoben werden. Die Freude über einen solchen Anlass im September war sehr gross. Zwar fand dieser unter eingeschränkten Bedingungen statt, trotzdem besuchten an diesem sonnigen Tag total mehr als 100 Personen den Anlass. Der Profiskater Simon Stricker zeigte in der Bowl sein Können und gab dies in Form von kurzen Workshops weiter. Ein Skate Jam mit zehn Teilnehmenden sorgte

für viele knappe Duelle, es kämpften alle engagiert um die attraktiven Preise. Die Betriebsgruppe der Hall of Fame führte dieses Mal den Verpflegungstand. Daneben stand eine provisorische Graffitiwand, an der sich Jugendliche mit Spraydosen ausprobieren durften.

Kerzenziehen
In diesem Jahr waren zahlreiche Überlegungen, Abklärungen und Anpassungen am bestehenden Konzept nötig. Das Kerzenziehen dauerte 13 statt wie bisher 7 Tage. Dadurch gab es 34 Zeitfenster, in denen die Klassen einen der beiden Sektoren für sich buchen konnten. Die Schulklassen zeigten sich sehr erfreut über diese Möglichkeit, da dieser Anlass für willkommene Ablenkung ausserhalb des Schulzimmers sorgte. Leider gab es in diesem Jahr coronabedingt kein Beizli, immerhin konnte das öffentliche Kerzenziehen während zwei Wochenenden sowie einem Mittwochnachmittag durchgeführt werden.



Kerzenziehen in der Bleichi



Ride+Chill auf dem Skatepark



Die Qual der Wahl an der Velobörse in der Bleichi

Offene Jugendarbeit Villmergen

Regelmässiges Highlights

Jugendtreff
Der Jugendtreff ist jeden Mittwoch und drei Mal pro Monat am Freitag geöffnet. Jugendliche ab der 6. Klasse bis zum 18. Lebensjahr vertreiben ihre Zeit mit Musik hören, Freunde treffen, Spiele spielen, Billard oder Tischkicken. Ein beliebter Treffpunkt in Villmergen.

Mädchenanlässe
Ein Mal monatlich bietet die Jugendarbeit einen Treff nur für Mädchen an. Der Anlass bietet Mädchen einen eigenen Raum und ermöglicht ihnen das Programm selber zu gestalten. Auch dieses Jahr gehört Henna-Tattoos malen zum Highlight der Mädchen-treffs.

Offene Turnhalle
In den Wintermonaten öffnet die Jugendarbeit Villmergen die Dreifach-Turnhalle des Schulhauses. Willkommen sind alle sportbegeisterten Jugendlichen, aber auch diejenigen, welche einfach nur ihre Zeit mit Freunden verbringen möchten.

Herbstanlass «Villmergen zeigt sich»
Im Herbst organisierte die Jugendarbeit Villmergen während den Ferien ein Gemeinwesen Projekt über zwei Wochen. Gemeinsam mit Jugendlichen wurde ein offenes Kaffee betrieben, an welchem man ein Hot Dog, ein Punsch oder sonstige Angebote geniessen konnte. Der Anlass startete mit einem Konzert der Band «Farewell Shelter». Während des Anlasses fanden verschiedene Angebote wie ein Bubble Soccer Turnier oder ein Grillabend statt. Ein weiteres Highlight bildete das Open Air Kino über drei Abende. Der Anlass fand mit einem weiteren Konzert von «Nick Mellow» sein Ende. Die Jugendarbeit blickt auf einen erfolgreichen und viel besuchten Herbstanlass zurück. Aus der Bevölkerung kamen sehr gute Rückmeldungen.

Pumptrack
Während einem Monat im Herbst stellte die Jugendarbeit Villmergen ein Pumptrack auf den Parkplatz des Sportplatzes Badmatten auf. Der Pumptrack bot für Skateboard-, Scooter- und Fahrradfahrer einen tollen Rundkurs, auf dem sie ihr Können zeigen und verbessern konnten. Begleitet durch die Jugendarbeit, welche verschiedene Sportgeräte zur Verfügung stellt, bildete der Pumptrack eine sehr beliebte Freizeitaktivität.

Skateverein «SK8V»
Mit Unterstützung der Jugendarbeit gründeten einige Jugendliche und junge Erwachsene aus Villmergen und Umgebung den Skateverein «SK8V». Bereits während einiger Pumptrackevents konnten sie Mitglieder gewinnen und bauten im Sommer zwei Skateelemente für den bestehenden Skatepark auf dem Bündtenareal. Das Ziel des Skatevereins ist, die Skatekultur in und um Villmergen zu fördern. Um dies zu erreichen, lancieren sie in Zusammenarbeit mit einem Architekten ein Projekt, um Villmergen einen Skatepark zu ermöglichen.

Schneesporttag
Auch in diesem Jahr ermöglichte die Jugendarbeit allen schneebegeisterten Jugendlichen einen Tag in den Bergen. Egal ob Skifahren, Snowboardfahren oder Schlitteln. Eine bunt gemischte Truppe von rund 20 Jugendlichen machte sich gemeinsam auf den Weg. Der Schneesporttag fand auf der Klewenalp statt und wurde durch perfektes Sonnenwetter ergänzt. Nach einem Tag voller Freude und Schnee kehrte die Jugendarbeit gemeinsam mit den Jugendlichen im Car zurück nach Villmergen.

Covid-19 Hilfsprojekt
Aufgrund des Lockdowns im Frühjahr 2020 organisierte die Gemeinde gemeinsam mit der Spitex, der Jugendarbeit und anderen Freiwilligen ein Hilfsprojekt. Die Idee war, dass sich Freiwillige aus der Gemeinde für ältere Personen engagieren. So halfen einige Jugendliche, indem sie kleine

Aufgaben für ältere Menschen übernahmen. Einige gingen einkaufen, andere führten den Hund aus. Mit Freude blickten wir auf ein erfolgreiches Projekt zurück und sind stolz auf die vielen Jugendlichen, die ihre Hilfe angeboten haben.

Jugendarbeit Villmergen

jugendarbeit-villmergen.ch
Bündtenstrasse 6, 5612 Villmergen

Personelles



Noemi Sberze
Sozialpädagogin HF, 70%

Luca Nyfeler
Praktikant, 60%

Agenda

Januar
• Offene Turnhalle
• Eis-Disco

Februar
• Offene Turnhalle
• Schneesporttag
• Kino-Abende

März
• Covid-19 Hilfsprojekt
• Aufsuchende Jugendarbeit
• Jugendarbeit Minecraft-Server

April
• Jugendarbeit Minecraft-Server
• Aufsuchende Jugendarbeit
• Graffiti-Tag-Workshop

Mai
• Mädchenanlass – Henna Tattoo
• Jugendarbeit Minecraft-Server

Juni
• Sportplatz Badmatten
• Mädchenanlass

Juli
• Skateelemente bauen
• Grillabend

August
• Sommerpause
• Sportplatz Badmatten

September
• Sportplatz Badmatten mit Bubble Soccer
• Herbstanlass «Villmergen zeigt sich»
• Klassenbesuche

Oktober
• Sportplatz Badmatten
• Pumptrack
• Skateevents

November
• Mädchenanlass – Kosmetik selbstgemacht
• Offener Jugendtreff

Dezember
• Mädchenanlass – Weihnachtsgeschenke basteln
• Plätzchen backen
• Geschenke basteln



Herbstprojekt «Villmergen zeigt sich»



Skateelemente bauen



Pumptrackevents



Schneesporttag

Offene Jugendarbeit Sins

Regelmässiges

Jugendtreff
Treffpunkt für Schüler*innen der 6. Klasse sowie der Oberstufe. Jeweils am Mittwochnachmittag und am Freitagabend offen mit einem grossen Angebot an Spielmöglichkeiten.

Saturday Night Sport (SNS)
In den Wintermonaten finden die SNS Events immer am Samstagabend statt. Die SNS Coaches sind Mitorganisator*innen. Es bestehen vielfältige Sport- und Spielangebote, Unterhaltungsmöglichkeiten sowie ein Kiosk.

6. Klässler*innen auf Besuch im Jugendtreff Sins
Jeweils vor den Sommerferien, am Besuchstag der 6. Klassen, lernen die Schüler*innen den Jugendtreff und seine Angebote kennen.

Medienhelden Workshop in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit in Sins
Im Oktober findet die Medienhelden Woche mit den ersten Oberstufen statt. Es werden unterschiedliche Themen wie Social Media, Datenschutz, Gaming, Sucht und das Chatten besprochen.

Infothek
Die Jugendarbeit stellt den Jugendlichen Hefte zu diversen Themen zur Verfügung, sodass sie sich bei Bedarf auch selbständig informieren können.

Highlights

Ferienpass Sins: Graffiti Workshop
Im Sommer fand der jährliche Ferienpass in Sins statt. Die Jugendarbeit war auch dieses Mal mit dabei. Der Graffiti Workshop dauerte einen ganzen Tag und war aufgeteilt in Theorie am Morgen und Praxis am Nachmittag. Am Morgen wurde über die Geschichte und Ursprung des Graffitis erzählt und die unterschiedlichen Styles vorgestellt. Die Jugendlichen wurden auch darüber aufgeklärt, wo man legal sprayen darf und wo man dazu Informationen holen kann. Der Nachmittag spielte sich beim Rasenplatz Letten ab, wo die Jugendlichen die Wände der Baustelle benutzen durften und jeweils einen Buchstaben individuell gestalteten. Die Jugendlichen und die Jugendarbeit haben sich für den Satz “Make Art not War” als Endresultat geeinigt.

Girls Tanzworkshop
Gemeinsam mit einer Tanztrainerin leitet die Jugendarbeit einen Tanzkurs, in welchem zusammen mit den Mädchen eine Choreographie entwickelt wurde. Dadurch hat sich eine Tanzgruppe gebildet, die im 2021 nun jeden Mittwoch vor dem üblichen Jugendtreff mit der Jugendarbeiterin trainiert.

Medienhelden Woche
Dieses Jahr war die Jugendarbeit in Sins das erste Mal beim Medien Projekt der Schulsozialarbeit mitbeteiligt. Zukünftig wird dieses Projekt in Kooperation mit der Jugendarbeit stattfinden. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeiten selber zu bestimmen, welches spezifische Gebiet sie gerne anschauen möchten, sei es Social Media, Sucht, Gaming, Cybermobbing, Datenschutz oder Chatten. Durch unterschiedliche spielerische Aufgaben, in welchen sie aktiv partizipieren konnten, lernten sie die verschiedenen Thematiken besser kennen. Gleichzeitig hatten sie die Möglichkeit Fragen zu stellen und den Unterricht mitzugestalten.

Jungle Party
Im Oktober fand die erfolgreiche Jungle Party statt. Zielpublikum waren vor allem die 6. Klassen und die ersten Oberstufen. Mit dieser Party hatten Jugendliche aus der ersten Oberstufe die Möglichkeit andere Leute kennenzulernen, um sich in der Oberstufe besser zurechtzufinden. Das kleine Helfer*innen-Team unterstützte die Jugendarbeit bei der Gestaltung der Gummibärchen-Theke, bereitete die Milchshakes für die Gäste vor und gestaltete den Jugendtreff passend zum Thema Dschungel.



Personelles



Linda D'Avanzo
Kulturanthropologin, 60%
Ab Februar 2020

Agenda

- Januar**
- Saturday Night Sport (SNS)
- Februar**
- Saturday Night Sport (SNS)
- März**
- Graffiti Video für Social Media Post
 - Mobile Jugendarbeit
- April**
- Spezielles Online Wochenprogramm, Online Quizduell mit Jugendlichen
 - Präsenz im öffentlichen Raum

- Mai**
- Kreative Bastelvideos für zuhause, Päckli verschicken für Challenge-Gewinner*innen
- Juli**
- Girls Only Tanzworkshop
 - Ferienpass Graffiti Workshop “Make Art not War”
- August**
- Fahrrad Ausflug mit Übernachtung beim Erdmannlistein

- September**
- Saturday Night Sport (SNS)
- Oktober**
- Jungle Party für die 6. Klasse & 1. Oberstufe
- November**
- Kleidertausch Event in Zusammenarbeit mit dem Verein kreativ
- Dezember**
- Guetli backen im Jugendtreff



Ferienpass 2020



Pizza backen



Kochen im Treff



„Make Art not War“

Offene Jugendarbeit Muri



muri13.ch
Seetalstrasse 13, 5630 Muri



Abschlussfest Stefan mit Konzert der Love Crew

Personelles



Ramona Hochrainer
Jugendcoach,
Supervisorin bso, 55%
Bis September 2020



Mich Wyser
Fachperson Jugendarbeit,
55%



Viviane Emmisberger
Sozialpädagogin HF, 55%
Ab Oktober 2020

Gabriel Roos
Zivildienstleistender
Ab August 2020

Stefan Burkard
Zivildienstleistender
Bis Juli 2020

Agenda

- Januar**

 - Night-/Sunday Sports
 - Filmabend

Februar

 - Fifa-Ausscheidungssurnier
 - Schneesporttag
 - Night-/Sunday Sports

März

 - Kickoff Repair-Café
 - Night-/Sunday Sports
 - Aufsuchende Jugendarbeit (Abstandsregeln vermitteln)

April

 - m13.live (Streaming Studio)
 - DJ Workshop (online)
 - Aufsuchende Jugendarbeit (Informationsvermittlung)

Mai

 - m13.live (Streaming Studio)
 - MuriHilft (Einkaufshilfe, Koordination)
 - Aufsuchende Jugendarbeit (Abstandsregeln vermitteln)

Juni

 - machBar
 - MuriHilft (Einkaufshilfe, Koordination)
 - Abschlussfest Stefan (mit Konzert)
- Juli**

 - Bubbles in Badi
 - Manga Workshop
 - MuriMacht (Sommerferien)

August

 - machBar
 - Velotour und Zelten beim Erdmannlistein
 - Party mit DJ / Klassenbesuche

September

 - Studio Einführungsworkshop
 - Pumptrack Ausflug
 - Abschiedsfest Ramona

Oktober

 - Studio Einführungsworkshop
 - Umbau Materialraum
 - Zukunfts-Kafi Präsentation

November

 - Studio Einführungsworkshop
 - Night Sports Alternative
 - Töggelturnier

Dezember

 - Filmnachmittag
 - Bastelnachmittag



«machBar»

Regelmässiges

Jugendtreff
Offener Treffpunkt jeweils am Mittwochnachmittag für 5.–6. Klässler*innen, Freitagabend für Schüler*innen der 6. Klasse sowie der Oberstufe. Gemütliche Räumlichkeiten laden zum Musik hören, chillen, Billard spielen und kochen ein.

Container «machBar»
In den Sommermonaten war die MachBar wieder ein Aus-standort nahe dem Oberstufenareal (Bachmatten) beim Skaterplatz. Ein vielseitiges und niederschwelliges Programm stand den Jugendlichen zur Verfügung. Neu wurde ein Kompotoi gemietet, welches durch Jugendliche unterhalten wurde.

Girls* Treff / Jungs* Treff
Treffen für Mädchen und Jungs, in 2 verschiedenen Altersgruppen. Die Jugendlichen bestimmen das Programm selber und helfen aktiv mit.

Studio
Betreuung eines selbstlaufenden Betriebes des Musikstudios m13.studio. Monatliches Angebot von Einführungsworkshops mit externem Profi/Coach.

Night Sports
Coronabedingt fanden von den 12 geplanten leider nur 4 offene Turnhallen für Jugendliche der 6. Klasse und der Oberstufe statt. Spiel- und Sportmöglichkeiten und ein Kioskbetrieb. Jugendliche Coaches begleiten durch den Abend.

Open Sunday
Auch beim Open Sunday konnten aufgrund Corona von den geplanten 6 Veranstaltungen nur 4 stattfinden. Diese wurden jedoch von den Kindern der 1. bis 6. Klasse rege genutzt und von Coaches mitgestaltet.

Pausenplatzbesuche
Mittwochs und donnerstags in der grossen Pause werden verschiedene Pausenplätze der Mittel- und Oberstufe besucht, um Kontakte zu knüpfen und für Angebote zu werben.

Nutzergruppen
Koordination der verschiedenen Benutzergruppen des muri13.

Vermietungen
Der Jugendraum inkl. Küche wird an Jugendliche und Erwachsene aus Muri vermietet.

Highlights

Repair Café Muri AG
Im generationenübergreifenden Zukunft-Kafi der Gemeinde Muri ist im Projekt «offene Begegnungswerkstatt» die Idee eines Repair-Kafis aufgetaucht. Die Jugendarbeit hat ein Kick-Off Meeting organisiert und eine neue Betriebsgruppe aufgebaut, die 4x im Jahr das «Repair-Café Muri AG» in Muri organisiert. Die Betriebsgruppe konnte leider coronabedingt nur ein Kafi im 2020 durchführen.

Livestream
Kurz nach Beginn des ersten Lockdowns ging das Streamingstudio m13.live aus dem Musikstudio online und hat bis zu den Sommerferien jeden Freitag ab 19 Uhr bis ca. Mitternacht regelmässig DJ-Sets im Internet live übertragen. Jugendliche konnten sich auch interaktiv im Chat beteiligen.

MuriMacht Sommerferien
Um die Sommerferien-Lücke für daheimgebliebene Jugendliche zu füllen, wurde eine Plattform für bestehende und zusätzliche Angebote umgesetzt (bit.ly/murimacht). Die Jugendarbeit hat die Aktion MuriMacht zusammen mit einigen Mitglieder der Jugendkommission geplant, koordiniert und umgesetzt. Neben den Ferienpass-Angeboten gab es einige neue Angebote wie einen Tanzworkshop, eine Velo- und Zeltaktion etc...

Abschlussfest Ramona
Nach 8 Jahren bei der OJA Muri wurde Ramona Hochrainer mit einem gebührenden Abschlussabend verabschiedet.



Night Sports



Pausenplatzbesuch



Online-Flyer-Design-Workshop



Studioworkshop



Abschlussfest Ramona



Klassenbesuch

Offene Jugendarbeit Seon

Regelmässiges Highlights

Jugendhaus / Anlaufstelle
Jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag geöffnet. Jugendliche schauen vorbei um sich zu treffen, Musik zu hören, Karten zu spielen, sich zu informieren, ihre Ideen einzubringen, Sackgeldjobs zu fassen und natürlich auch einfach zum «Chillen» und Plaudern.

Regionale Projekte
Die Jugendarbeitsstellen in der Region Lenzburg kombinieren ihre Ressourcen für gemeinsame Projekte wie zum Beispiel den Jugendkulturtag.

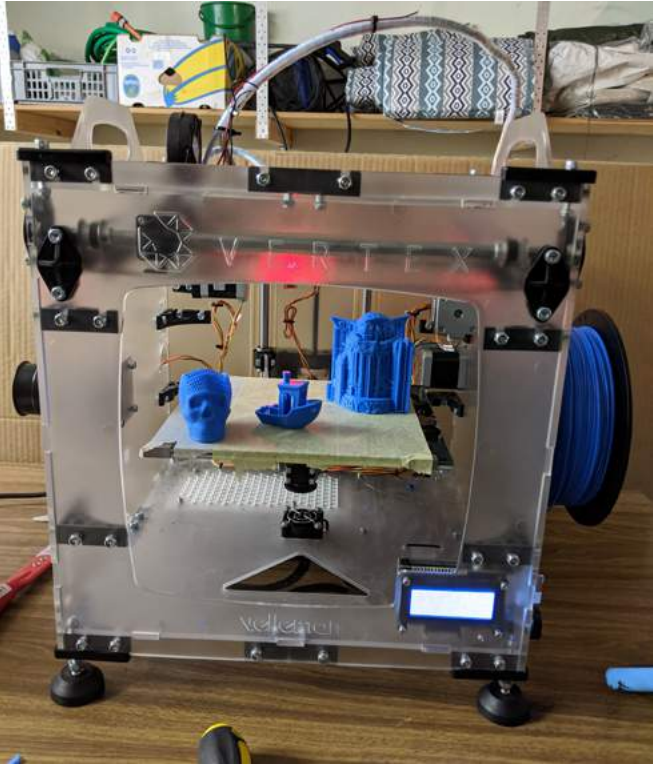
Sportnacht
Offene Turnhalle: Jeweils etwa vierzig Jugendliche geniessen es, in der Halle mal machen zu können, worauf sie Lust haben und alle Geräte frei benutzen zu können.

Smalljobs
Über die Sackgeldjobbörse werden Jobs wie Gartenarbeiten, Smartphone-Probleme lösen und Estriche entrümpeln vermittelt. Jugendliche verdienen sich so ein Sackgeld und sammeln erste Arbeits-erfahrungen.

Umbau Jugendhaus-Keller
Während der Treff noch nicht geöffnet war, konnte der Keller im Jugendhaus mit Kleingruppen aufgeräumt, gestrichen und eingerichtet werden. Es entstand ein GameRoom mit sechs verschiedenen Konsolen inklusive Racing-Simulator. In einem anderen Raum wurde ein Discoraum mit Beleuchtung und Musikanlage geschaffen. In der Werkstatt konnte der 3D-Drucker in Betrieb genommen werden.

Pumptrack
Weil eine andere Gemeinde abgesagt hatte, ergab sich die Gelegenheit im Oktober/ November kurzfristig den mobilen Pumptrack nach Seon zu holen. Er erfreute sich so grosser Beliebtheit, dass anschliessend sogar eine Petition zur Anschaffung eines eigenen Pumptracks bei der Gemeinde eingereicht wurde.

Regionaler Jugendkulturtag in Möriken
Die Seoner Jugendlichen knackten den Besucherrekord am regionalen Jugendkulturtag. In sechs Workshops konnten sie neue Aktivitäten ausprobieren und neue Fertigkeiten gewinnen. Dieses Jahr waren im Angebot: Mangas zeichnen, Tanzen, Beatboxen lernen, Kleider-Upcycling, Parkour und Drinks kreieren.



Erste Versuche mit dem 3D-Drucker



Pumptrack in Seon



jugendarbeit-seon.ch
Friedhofweg 4, 5703 Seon

Personelles



Fabian Birrer
MSc. Soziale Arbeit, 50%
Bis Dezember 2020

Agenda

Januar
• Töggeli-Turnier

Februar
• Sportnacht

März
• Aufsuchend im öffentlichen Raum

April
• Online-Jugendtreff auf Discord

Mai
• Umbau Keller: GameRoom und Discoraum

Juni
• DJ Workshop

Juli
• Sommerferienspecial

August
• 3D-Drucker in Betrieb

September
• Regionaler Jugendkulturtag in Möriken
• 2. Graffiti Jam Seon

Oktober
• Workshop mit der Jugendpolizei

November
• Pumptrack in Seon

Dezember
• Insta-Wettbewerb



Streichen und Spraysen im Discoraum



Sportnacht Februar 2020



Umbau Gameroom im Keller

Offene Jugendarbeit Maiengrün

Regelmässiges

Pub & Zirkuswagen
Der Jugendtreff ist ein niederschwelliges Angebot für Jugendliche zwischen 12-16 Jahren, entweder im Pub in Hägglingen oder im Zirkuswagen in Dottikon. Geöffnet am Mittwochnachmittag und Freitagabend.

Aufsuchende Jugendarbeit
Von Frühling bis Herbst werden Jugendliche im öffentlichen Raum besucht. Bedürfnis- und Konfliktklärung, Suchtmittelprävention und niederschwelliges Gesprächsangebot bei Fragen und Anliegen.

Offene Turnhalle
Von Herbst bis Frühling findet die offene Turnhalle in Dottikon statt, ein beliebtes Angebot wo Jugendliche sich sportlich betätigen können.

Highlights

Regelmässige Angebote
2020 war infolge der Covid-19 Pandemie für die OJA Maiengrün kein einfaches Jahr. Auch zahlreiche Jugendliche waren von dieser Thematik betroffen. Positiv war, dass trotz erschwerten Umständen regelmässige Angebote wie der Pub in Hägglingen, der Zirkuswagen in Dottikon und die aufsuchende Jugendarbeit, unter der Einhaltung der geltenden Schutzkonzepte, angeboten werden konnten. Gerade für Jugendliche waren diese Angebote eine wichtige Anlaufstelle in diesen alternativlosen Zeiten. Dass diese Angebote durchgeführt werden konnten und von den Jugendlichen auch aktiv genutzt wurden, zeigte, wie wichtig diese für die Zielgruppe waren, gemäss dem Slogan: «Gemeinsam statt einsam durch die Pandemie».

Eisdisco im Schüwo Park
In einer Kooperation mit der OJA Wohlen wurde im Januar die Eisdisco im Schüwo Park Wohlen realisiert. Dieses Angebot erfreute sich grosser Beliebtheit auch bei den Jugendlichen aus Dottikon und Hägglingen. Diverse Runden auf Schlittschuhen wurden, zu jugendspezifischer Musik und einem tollen Lichtambiente, über das Eis gelegt.

Klassenbesuch 1. Oberstufe Dottikon, 5. & 6. Klassen Hägglingen
Die Klassenbesuche in der Oberstufenschule sowie der 5. und 6. Klasse der Mittelstufe waren für die OJA Maiengrün von essenzieller Bedeutung. In diesen lernten die Jugendlichen die Angebote der OJA Maiengrün besser kennen und konnten diese direkt nutzen und ausprobieren. In diesem Jahr waren die Besuche besonders erfolgreich, da nach diesen ein starker Zuwachs an Jugendlichen bei den Angeboten der OJA Maiengrün verzeichnet werden konnte.

Velokontrolle
Die OJA Maiengrün führte mit Rolf Bregenzer, einem Velomechaniker aus Dottikon, die Velokontrolle im Schulhaus Risi durch. Bei der Kontrolle wurden auf die kalten Monate hin die Fahrräder der Jugendlichen auf ihre Fahrtüchtigkeit überprüft. Sehr erfreut war man darüber, dass die Mehrheit der kontrollierten Fahrräder in einem sehr guten Zustand waren. Die Jugendlichen wie auch deren Eltern freuten sich sehr über die durchgeführte Kontrolle und die OJA Maiengrün konnte neue Beziehungen zu Schüler*innen aufbauen.

Jugendtreff Dottikon
Im Oktober konnte die OJA Maiengrün in Dottikon in einem gemeindeeigenen Gebäude einen grossen Raum beziehen. Dieser wurde nach den Bedürfnissen der Zielgruppe gestaltet. Daher entstand im neuen Jugendtreff unter anderem ein Kinoraum. Dieses Angebot löste den seit Jahren auf dem Schulhausareal in Dottikon stehenden Zirkuswagen ab. Damit erhielt die Jugend in Dottikon ein zeitgemässes und den Bedürfnissen entsprechendes Angebot, welches viel mehr Aktivitäten ermöglicht als der Zirkuswagen mit seinen engen Platzverhältnissen.



jugendarbeit-maiengruen.ch
c/o VJF, Sorenbühlweg 4a, 5610 Wohlen
Gemeinden: Dottikon, Hägglingen

Personelles



Remo Hofmann
Sozialarbeiter FH, 50%

Agenda

Januar - Regelmässige Angebote - Eisdisco - Offene Turnhalle	Mai - Pub & Zirkuswagen geöffnet - Aufsuchende Informationsvermittlung - Online Präsenz Social Media	September Pub & Zirkuswagen geöffnet
Februar Offene Turnhalle	Juni Pub & Zirkuswagen geöffnet	Oktober - Pub & Zirkuswagen geöffnet - Umbau Treff in Dottikon
März Aufsuchende Informationsvermittlung	Juli Pub & Zirkuswagen geöffnet	November - Pub & Zirkuswagen geöffnet - Umbau Treff in Dottikon - Ideensitzung Treffumbau mit Jugendlichen
April - Pub & Zirkuswagen geöffnet - Aufsuchende Informationsvermittlung - Online Präsenz Social Media	August - Klassenbesuch 1.Oberstufe in Dottikon - Klassenbesuch 5./6. Klasse in Hägglingen - Velokontrolle 1. Oberstufe	Dezember - Pub & Zirkuswagen geöffnet - Umbau Treff in Dottikon



Treffbetrieb Sommer mit Abstandsfeldern



Treffbetrieb Sommer mit Abstandsfeldern



Treffbetrieb Winter

Offene Jugendarbeit Zufikon



jugendarbeit-zufikon.ch
Schulstrasse 6, 5621 Zufikon

Regelmässiges Highlights

Jugendtreff
Der Jugendtreff Zufikon ist jeweils am Mittwoch zwischen 14 Uhr und 16 Uhr und am Freitag zwischen 15 Uhr und 17.30 Uhr geöffnet.

Beratungen
Im Rahmen von Kurzberatungen unterstützt die Jugendarbeit Jugendliche bei Themen ihrer Lebenswelt. Ausserdem bietet die Jugendarbeit Hilfestellung bei der Lehrstellensuche.

Girls Only
Monatliches Angebot für Mädchen ab der 6. Klasse, um gemeinsam zu basteln, zu kochen, zu backen oder einfach zu plaudern.

Sackgeldjobs
Erwachsene Privatpersonen oder Firmen können Gelegenheitsjobs für Jugendliche anbieten. Ab 13 Jahren können die Jugendlichen dabei ihr Sackgeld aufbessern während die Jugendarbeit vermittelt.

Anlässe und Projekte
Die Jugendarbeit unterstützt Jugendliche bei der Umsetzung von Ideen und eigenen Anlässen.

Oberstufenrat
Der alle zwei Wochen stattfindende Oberstufenrat wird gemeinsam von der Schule Zufikon und der Jugendarbeit begleitet und moderiert.

Oberstufenrat
Der Oberstufenrat tagte alle zwei Wochen, um Anliegen im und um den Schulalltag zu besprechen. Die Ratsmitglieder haben in ihren jeweiligen Klassen die Bedürfnisse abgeholt und in die Diskussionen miteingebracht. Daraus entstanden ist ein Logowettbewerb für ein Sport T-Shirt, an dem dutzende Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben. Oder es wurde ein Antrag bei der Schulleitung eingereicht für einen ausserordentlichen Schulanlass mit Sport, Spiel, Kultur und Kulinarik.

Sommerferienangebot
Da viele Familien aufgrund der gegebenen Umstände ihre Ferien in der Schweiz verbrachten, wurde in Zusammenarbeit mit umliegenden Jugendarbeitsstellen ein abwechslungsreiches und attraktives Ferienprogramm aufgestellt. Beispielsweise selber Kebap machen, ein Ping-Pong-Turnier oder ein Bubble-Balls Nachmittag erfreuten sich grosser Beliebtheit.

Babysitterkurs
Der im Frühling verschobene Babysitterkurs konnte im Oktober mit der fantastischen Anzahl von 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachgeholt werden. Ob von den Jugendlichen, den Eltern oder dem Schweizerischen Roten Kreuz, es kamen durchgehend positive Rückmeldungen zurück, was wiederum motiviert, den Kurs auch weiterhin durchzuführen.

Girls Only
Das beliebte Angebot, welches sich nur an Mädchen richtet, konnte trotz allen Widrigkeiten erfolgreich während des ganzen Jahres weitergeführt werden. So wurde gebacken, gebastelt, geplaudert - sogar digital!

Unterstützung Mahlzeitendienst
In Absprache mit dem Gemeinderat konnte sich der Jugendarbeiter von März bis Mai beim Mahlzeitendienst für Seniorinnen und Senioren nützlich machen. Bedingt durch die Schutzbestimmungen für Risikogruppen standen während des Lockdowns mehrere über 65-jährige ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer nicht mehr zur Verfügung.



Grillplausch der Schülerpartizipation

Personelles



Valentin Meier
Sozialarbeiter FH i.A., 50%

Anais Gärtner
Praktikantin, 10%
Bis Dezember 2020

Agenda

Januar
• Filmabend
• Parties
• Offene Turnhalle

Februar
• Girls Only
• Fasnachtsball

März
• Workshop Sexualpädagogik
• Digitale Aktivitäten

April
• Girls Only
• Aufsuchende Jugendarbeit

Mai
• Pizza- und Fussballplausch

Juni
• Grillfest Oberstufenrat
• Wiedereröffnung Jugendtreff

Juli
• Sommerferienangebot
• Fifa-Turnier

August
• Sommerferienangebot
• Anlass beim Pumptrack Bremgarten

September
• Klassenbesuche
• Girls Only

Oktober
• Babysitterkurs

November
• Girls Only
• Klassenparty

Dezember
• Girls Only



Spiel und Spass beim Sommerferienangebot



Grillplausch der Schülerpartizipation



Arbeit im Oberstufenrat

Offene Jugendarbeit

Jugendzone 43

Regelmässiges

Jugendhaus Stein
Der Jugendtreff ist am Mittwoch- und am Freitagnachmittag für Jugendliche ab der 5. Primar bis zur Oberstufe offen. Es besteht ein grosses Angebot an Spiel-, Sport und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Jugendlounge Eiken
Die Jugendlounge im Schulhaus Eiken findet jeweils am Donnerstagabend statt und bietet den Jugendlichen die Möglichkeit sich partizipativ hinter der Bar zu engagieren. Neben Billard, Dart und diversen Spielen können sich Jugendliche treffen, Musik hören oder das Spielsortiment für draussen auf dem Sportplatz benützen.

Projektarbeit
Die Jugendarbeit organisiert auf Wunsch Projekte und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Jugendlichen oder mit weiteren Partnern wie der Schule und anderen Jugendarbeitsstellen.



Velotour zur Badi Frick

Highlights

Umgestaltung Garten Jugendhaus Stein
Auf Anfrage von Jugendlichen wurde der Garten rund ums Jugendhaus in Stein umgestaltet. In einer Projektwoche in den Sommerferien wurde ein Pizzeriaofen konzipiert und von Hand selber gebaut. Ein neuer fester Tischtennistisch wurde angeschafft und von den Jugendlichen dankbar angenommen. Mit einem reich besuchten Fest wurde der neue Garten eingeweiht. So sah man von da an häufig Jugendliche gemeinsam beim Tischtennisspielen oder roch den feinen Duft selbstgemachter Ofenpizzen.

Creative Art Skillz
Graffiti ist die meistgewählte Kunstform von Jugendlichen. Unter dem Begriff „Creative-Art-Skillz“ wurden von der JugendZone43 verschiedene Kurse/Workshops zum Thema angeboten. Der jeweilige Inhalt des Workshops wurde vorher partizipativ mit den Jugendlichen geplant und



Creative Art Skillz

ausgestaltet. Durch das neue Angebot sollen Jugendliche über Gefahren und Risiken von Graffiti sensibilisiert werden und ihnen ein legaler Weg aufgezeigt werden.

NightSports Eiken
Anfang des Jahres und dann wieder ab Herbstanfang fand die Offene Turnhalle in Eiken statt, wo sich Jugendliche die Turnhalle Lindenboden zu eigen machen konnten. Die letzten drei Angebote im Jahr 2020 wurden coronabedingt den Schutzmassnahmen angepasst und in Absprache mit der Gemeinde zu einem Kinoanlass ohne sportliche Aktivität umgewandelt.



Personelles



Aldo Solè
Sozialpädagoge HF, 70%



Angelo Schreiber
Gemeindeanimator HF i.A., 50%
Bis Dezember 2020

Agenda

Januar
• KulturZnacht

Februar
• Creative Art Skillz
• NightSports Eiken
• FridayNight

März
• Pokerturnier

April
• Online Präsenz in den Sozialen Medien

Juli
• Umgestaltung Garten Jugendhaus Stein

jugendzone43.ch
Schaffhauserstrasse 18, 4332 Stein

Gemeinden: Stein, Münchwilen, Eiken

August
• Graffiti Workshop
• Grillparty
• Velotour zur Badi Frick
• Projektwoche Pizzeriaofenbau

September
• Graffiti Workshop
• Animation Schulhausplatz Münchwilen
• Fifa Tunier
• Cotton Candy
• Pokerturnier

Oktober
• Jugendkino Eiken
• Creative Art Skillz
• Gartenparty und Steinofenpizza

November
• Creative Art Skillz
• Jugendkino Eiken
• Töggelitunier

Dezember
• Jugendkino Stein
• Guezli-Bäckerei
• Jugendkino Eiken



Guezli backen



Graffiti-Workshop



Graffiti-Workshop

Offene Jugendarbeit Kelleramt

Regelmässiges

Jugendtreff
Der Jugendtreff ist für die Jugendlichen Velowerkstatt, Pingpong-Arena, Backstube und ein wichtiger Treffpunkt zugleich. Unter allen Angeboten der Fels in der Brandung im Corona-Jahr.

Mobile Jugendarbeit
Die Jugendarbeit pflegt auf allen Kellerämter Schulhöfen regelmässig Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen, welche jederzeit ihre Anliegen einbringen können.

Bewerbungsbüro
Jugendliche erhalten von der Jugendarbeit Unterstützung bei der Lehrstellensuche und beim Erstellen von Bewerbungsdossiers.

Projekte und Anlässe
Die Jugendarbeit unterstützt Jugendliche bei der Umsetzung von Ideen und eigenen Anlässen. Im Jahr 2020 konnten leider nur wenige spezielle Anlässe stattfinden.

Sackgeldjobs
Um Sackgeld zu verdienen, erledigen Jugendliche kleine Jobs, die von Privatpersonen angeboten werden. Das Projekt fördert Selbständigkeit und Eigeninitiative und ist ein Übungsfeld fürs spätere Berufsleben.



Kurz vor dem Lockdown konnte der Sportplatz in Rottenschwil noch durch den mobilen Pumptrack belebt werden.

Highlights

Treffumbau Sportferien
Die Idee von Jugendlichen, den Jugendtreff um ein Podest und somit quasi um eine zweite Etage zu erweitern, wurde in den Winterferien umgesetzt. Das gemeinsam gebaute Podest bietet im unteren Teil Platz um Material zu verstauen und oben wurde eine Sofa-Lounge eingerichtet. Die neue Fläche ist bei den Jugendlichen als Rückzugsort besonders beliebt.

Online-Angebote
Während des Lockdowns im Frühling blieb der Jugendtreff geschlossen und die Jugendarbeit wurde grösstenteils in die Sozialen Medien verlegt. Über verschiedene Apps blieben die Jugendarbeiter mit den Jugendlichen im Kontakt und es wurden sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten für Zuhause geschaffen. So fand über Instagram etwa ein Zeichnungswettbewerb statt oder die Jugendarbeiterinnen erstellten Bastel- und Kochanleitungen, welche die Jugendlichen zuhause ausprobieren konnten.

Graffiti-Erlebnis
Mitte September wurde vor dem Jugendtreff ein Graffiti-Erlebnis für die ganze Bevölkerung organisiert. Dabei gestalteten die Jugendlichen mit Hilfe von Graffitikünstler Raphael Fahrni die Frontwand des neu erbauten Podestes. Zusätzlich konnten Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene kleine Leinwände besprühen und als Souvenir mit nach Hause nehmen. Während dem Anlass konnte die Jugendarbeit zumindest einen Teil ihrer Arbeit sichtbar machen, was in der bestehenden Situation eine Herausforderung war.

Bänkli-Projekt
Die Jugendlichen waren sehr froh, gegen Ende des schwierigen Corona-Jahres wieder einmal etwas Kreativität an den Tag legen zu dürfen. Aus Ton, Lego und Knete wurden fleissig Sitzbank-Modelle kreiert. Das Siegerprojekt wurde gekürt, damit es im 2021 umgesetzt werden kann. Somit soll künftig eine richtige, grosse Sitzbank in Form eines Skateboards den Dorfplatz von Oberlunkhofen zieren. Die Arbeit und Kreativität der Jugendlichen für die Bevölkerung sichtbar machen zu können, freut die Jugendarbeit besonders.



Jugendliche beim Podestbau im Februar – Der Jugendtreff wird quasi um ein Stockwerk erweitert.

Geschenkewerkstatt
Mit der Geschenkewerkstatt vor Weihnachten kehrte Leben und positive Energie in den Jugendtreff zurück. Eifrig produzierten die Jugendlichen Magenbrot, Caramel, Gewürzmischungen und weitere Geschenke für ihre Familien. Das leckere Magenbrot schaffte es dabei wohl bei den wenigsten bis unter den Weihnachtsbaum.



Personelles



Thomas Meier
Gemeindeanimator HF i.A., 50%



Benedikt Schumacher
Soziokultureller Animator FH, 50%

Agenda

- Januar**
- Themenplakate zu Rassismus
- Februar**
- Treffumbau
- März**
- Pumptrack in Rottenschwil
 - Schliessung des Treffs
- April**
- Online Angebote
 - Aufsuchende Rundgänge in den Dörfern

jugendarbeit-kelleramt.ch
Schulhausstrasse, 8917 Oberlunkhofen

Gemeinden: Arni, Jonen, Oberlunkhofen, Unterlunkhofen, Rottenschwil

- Mai**
- Wiederöffnung des Treffs
- Juni**
- Skate-Rampe im Jugendtreff
- Juli**
- Eiscreme und Zuckerwatte selber machen
 - Bubblesoccer
 - Kebab-Workshop
- August**
- Graffiti-Workshop
- September**
- Graffiti-Event für die ganze Bevölkerung
 - Aufsuchende Jugendarbeit
- Oktober**
- Ausarbeitung Mobbing-Sensibilisierung
- November**
- Sitzbänke modellieren
- Dezember**
- Geschenkewerkstatt
 - Magenbrot backen



Aus Ton wurden Modelle für die Sitzbank erstellt



Im Februar erbaut, im September gestaltet – Die neue Etage im Jugendtreff



Der Graffiti-Event im September war der einzige öffentliche Anlass im Corona-Jahr.



Jugendarbeitende erarbeiten während des Lockdowns Koch- und Bastelanleitungen, um Jugendlichen via Soziale Medien sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten.

Offene Jugendarbeit

Beinwil a.s – Birrwil

Regelmässiges

Jugendtreff / Anlaufstelle
Treffpunkt für Schüler*innen der 5. bis 9. Klasse. Jeweils am Mittwoch- und Freitag-nachmittag geöffnet. Der Jugendraum ist ausgestattet mit einem grossen Angebot an Spiel-, Koch- und Sportmöglichkeiten. Eine Infowand mit Broschüren und Flyern zu Jugendthemen wird aktuell gehalten und steht zur freien Verfügung.

Mobile Jugendarbeit
Im öffentlichen Raum werden Spiel-, Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten angeboten. Bubble Balls, Kubb und weitere Vorschläge von Jugendlichen werden in das Programm eingebunden und umgesetzt.

Offene Turnhalle Birrwil
An mehreren Samstag-abenden in der Wintersaison öffnet die Mehrzweckhalle Birrwil ihre Tore: Jugendliche haben die Möglichkeit die Halle und die vorhandenen Geräte nach ihren eigenen Wünschen zu nutzen. Jugendliche Coaches sorgen für Teamspirit und helfen bei der Entscheidungsfindung für Aktivitäten.

Abendtreff
Die Offene Jugendarbeit Beinwil am See und Birrwil (OJA BeiBi) bietet an den jeweils letzten Freitagabenden im Monat einen Abendtreff an und lädt zum Tanzen und gemeinsamen Feiern ein.

Kooperationsprojekte
Die OJA BeiBi ist darauf bedacht, sich in den beiden Dörfern zu vernetzen und Jugendlichen den Einstieg

in die Dorfgemeinschaften schmackhaft zu machen. Es fanden verschiedene Anlässe in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen, Kirchengemeinden oder Privatpersonen aus dem Dorf statt.

Highlights

Erzählal Aargau Süd
In Zusammenarbeit mit der Schule und dem Verkehrsverein Birrwil wurden die Erzählbänkli neu bespielt. Die im Regelunterricht geschriebenen Geschichten wurden von der Jugendarbeit zusammen mit den Jugendlichen aufgenommen und geschnitten. Die Geschichten können einfach per Handy abgehört werden. Dazu einen QR-Scanner auf dem Handy installieren, von Aussichtsbänkli zu Aussichtsbänkli spazieren und abtauchen in die Welt der Geschichten.

Regionaler Jugendkulturtag in Möriken
Der jährliche Jugendkulturtag (JuKuTa) ist ein Gemeinschaftsprojekt der Jugendarbeitsstellen in der Region Lenzburg. Sechs Workshops boten die Möglichkeit neue Skills zu lernen: So wurden mit viel Fantasie eigene Mangas gezeichnet, während nebenan die Tanzgruppe eine Choreo einstudierte. Im Beatbox-Workshop konnte man unter Anleitung eines erfahrenen Beatboxers Grundtechniken lernen und mit technischen Geräten experimentieren. Im Kleider-Upcycling-Workshop konnten die Teilnehmer*innen eigene Kleider mit unterschiedlichen Methoden aufwerten: abändern, besticken, bedrucken. Im Parkour-Workshop lernten sie, wie alltägliche Hindernisse schneidig überwunden werden können. Für die nötige Erfrischung sorgte der Drink-Workshop. Mit vielen bunten Zutaten entstanden leckere alkoholfreie Drinks. Das gemeinsame Abendessen rundete den intensiven, erlebnisreichen Tag passend ab.

Vom alten Werkhof zum Jugendraum
Endlich wurde in Beinwil a.S. passende Räumlichkeiten für die Jugendarbeit gefunden: Die alte Werkgarage des Bauamts mit grosszügigem Hinterhof war frei geworden. Viel Arbeit stand an, um den stark nach Öl riechenden Rohbau in einen ansprechenden Ort für die Jugend zu verwandeln. Gemeinsam mit Jugendlichen wurde geputzt, ausgemistet und dann nach der Dämmung gestrichen und

eingerichtet. Die Zeit nach dem ersten Lockdown konnte gut genutzt werden, um mit Kleingruppen am neuen Treff zu arbeiten. Die Unterstützung durch die Bevölkerung war riesig. Nach einem Spendenaufruf konnte ein Grossteil der Einrichtung aus dem Dorf zusammengetragen werden.

Eröffnung des Jugendraums
Im September konnte der neue Jugendraum mit einem Festakt eröffnet werden. Das Programm für jung und alt erstreckte sich über 8 Stunden, so dass alle Interessierten die Möglichkeit hatten, die neuen Räume zu sehen.

GummiLove im Jugendraum
Der Live-Workshop vom Aufklärungsprojekt GummiLove wurde in den Jugendraum gestreamt. Jugendliche konnten dabei ihre Fragen direkt und anonym den professionellen Sexualpädagog*innen von GummiLove stellen, die auf die individuellen Anliegen jugendgerecht eingingen. Dabei ging es nicht nur um körperliche Liebe, sondern auch um die sexuellen Rechte, der eigene Schutz und einen respektvollen Umgang miteinander.
www.gummilove.ch



Personelles



Nikky Scheijen
Gemeindeanimatorin HF i.A., 50%

Agenda

Januar
• Mobile Jugendarbeit
• Basteln: Filzen im neuen Jugendraum

Februar
• Planung Jugendfest Birrwil
• Fondue im Wald
• Offene Turnhalle Birrwil

März
• Mobile Jugendarbeit
• Dämmung des neuen Jugendraums

April
• Putzarbeiten im neuen Jugendraum
• Jugendliche grundieren den neuen Jugendraum
• Container und Schulhausraum reinigen

jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch
Rankstrasse 4, 5712 Beinwil am See

Mai
• Spendenaufruf für den Jugendraum
• Erweckung des Drachen im Jugendraum (Graffiti-Wandbild)

Juni
• Einrichtung des Jugendraums
• Putzaktion und Abgabe der ehemaligen Jugendbar in der kath. Kirche

Juli
• Gemüseanbau
• Aussenraumgestaltung mit Jugendlichen

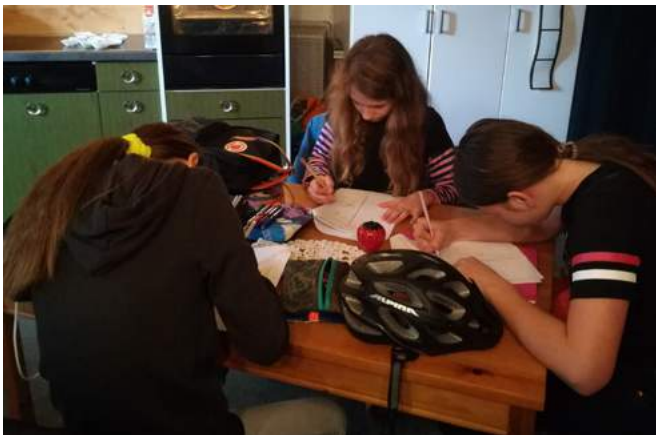
August
• Tag der Offenen Tür
• Einbau der gesponserten Küche

September
• Grosses Eröffnungsfest
• Regionaler Jugendkulturtag in Möriken

Oktober
• Halloween-Abendtreff
• Moschte beim Schwaderhof Birrwil
• «Gummi Love» Workshop

November
• DJ-Pult Einweihung
• Abendtreff mit Spielen
• Mittelstufe besucht Jugendraum

Dezember
• Abendtreff
• Guetzlete
• Töggelichaschte Turnier



Während dem Jugendtreff



Jugendliche arbeiten am Aufbau des Jugendraums



Fotobox an der Eröffnungsfeier



Jugendraum der Offenen Jugendarbeit Beinwil am See und Birrwil

Offene Jugendarbeit Merenschwand

Regelmässiges

Jugendtreff
Der Jugendtreff im Notterhaus ist für Jugendliche ab der 6. Klasse jeweils am Mittwochnachmittag sowie am Freitagabend geöffnet. Jugendliche in Merenschwand haben so einen Treffpunkt für sich und die Möglichkeit, die Räume und das Angebot der Jugendarbeit mitzugestalten.

Sportnight 4 Teens
In der Dreifachhalle Merenschwand findet während der Wintersaison Spiel, Sport und Spass unter der Leitung jugendlicher Coaches statt.

Ferienspass
Spezielle Freizeitangebote, welche jeweils im Sommer stattfinden, in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Merenschwand.

6. Klassen-Besuche und Party
An den 6. Klassen-Besuchen wird den Schüler*innen die Jugendarbeit vorgestellt und sie werden bei der Organisation einer Party für ihren Jahrgang unterstützt.

Infothek
Das Regal mit Flyern und Broschüren zur ganzen Bandbreite an Fragen, welche Jugendliche beschäftigen, wird aktuell und spannend gehalten.

Highlights

Workshop Respekt und Selbstbehauptung
Mit dem gemeinsamen Workshop zum Thema Respekt und Selbstbehauptung wurde die Zusammenarbeit mit der Schule gestärkt. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit sich theoretisch aber auch spielerisch mit den Themen Respekt und Selbstbehauptung auseinander zu setzen.

Ferienspass
Das Angebot der Jugendarbeit beim diesjährigen Ferienspass der Gemeinde war ein Ausflug in den Skillspark nach Winterthur. Vier Mädchen waren dabei und machten akrobatische Sprünge und Drehungen auf den diversen Trampolinen.

Fahrradausflug mit Übernachtung beim Erdmannlistein
Gemeinsam mit der Jugendarbeit Muri und der Jugendarbeit Sins fand ein Fahrradausflug mit Übernachtung beim Erdmannlistein statt.

6. Klassen-Party
Mädchen und Jungs der beiden 6. Klassen planten Programm und Ausgestaltung einer Klassenparty. Sie organisierten Auf- und Abbau und wurden dabei von der Jugendarbeit begleitet. Zusammensein und Musik hören waren die Höhepunkte dieser Party.



6.Klasse Party



6.Klasse Party



Ferienspass



jugendarbeit-merenschwand.ch
Zürichstrasse 6, 5634 Merenschwand

Personelles



Oliver Lamm
Gemeindeanimator HF i.A., 50%

Agenda

Januar
• Sportnight 4 Teens
• Grill vor dem Jugendhaus
• Evaluation

Februar
• Sportnight 4 Teens
• Workshop mit der Schulsozialarbeit zu Selbstbehauptung und Respekt
• Entrümpelungsaktion im Jugendhaus

März
• FIFA Turnier
• Online-Informationen

April
• Administrative Tätigkeiten
• Social Media / Online-Infos
• Ordnung im Jugendhaus

Mai
• Berichte
• Planung
• Information/Beratung via Social Media

Juni
• Ferienspass Ausflug in den Skillspark

August
• Fahrrad Ausflug mit Übernachtung beim Erdmannlistein

September
• Gestaltung des Treffs,
• 6. Klassen-Besuche und Party

Oktober
• Töggeli-Turnier
• Sportnight 4 Teens

November
• Spontane kleinere Aktionen im Rahmen des Treffs: z.B. Spieleabend, Wandgestaltung mit Acrylfarben

Dezember
• Päckli-Einpacken-Anlass für Weihnachten



Sportnight

Offene Jugendarbeit Bremgarten



Pumptrack beim Obertor

Personelles



Nina Greder
Soziokulturelle Animatorin
FH i.A., 50%



Marino Galli
Soziokultureller Animator
FH i.A., 50%
Ab August 2020



Franz Abächerli
Soziokultureller Animator
HF, 50%
Bis Juni 2020



Anaïs Gärtner
Praktikantin, 50%

Agenda

Januar

- Themenveranstaltung: Handy, soziale Netzwerke und digitale Medien
- Girls Only: Muffin backen & Spiele
- Ferienprogramm: Movie Day

Februar

- Fasnachtsball – Viva la México
- Ferienprogramm: Game Day
- Girls Only: Bilderrahmen & Lippenpomaden herstellen

März

- Online Jugendtreff per App Houseparty
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Girls Only: online backen

April

- Aufsuchende Jugendarbeit

Mai

- Aufsuchende Jugendarbeit

Juni

- Girls Only: Film schauen & kochen
- Jugendtreff wieder offen
- Abschied Franz Abächerli

Juli

- Ferienprogramm: Bubble Soccer
- Ferienprogramm: Wasserschlacht

August

- Pumptrack beim Obertor
- Anlass beim Pumptrack mit Metzgerei Stierli
- Pausenplatzaktion

September

- Lasertag mit Coach-Team Sports Night
- Europapark mit Team Christchindlimärt
- Klassenbesuche 1. Oberstufe

Oktober

- Sports Night mit Trampolinverein Waltenschwil
- Girls Only: Armbänder knüpfen
- Klassenbesuche 6. Klassen

November

- Girls Only: Pop-Up Karten basteln

Dezember

- Girls Only: Weihnachtsengel basteln

Regelmässiges

Jugendtreff
Treffpunkt für Jugendliche ab der 6. Klasse. Jeweils am Mittwochnachmittag und am Freitagabend offen mit einem grossen Angebot an Spielmöglichkeiten.

Girls Only
Jeweils einmal im Monat findet ein Angebot nur für Mädchen statt. Dieses Jahr waren Armbänder selber knüpfen und Henna-Tattoos machen besonders beliebt.

Sports Night
Von Oktober bis April steht einmal im Monat die Isenlaufturnhalle für alle Jugendlichen offen. Monatlich besucht ein anderer Verein die Sports Night und stellt den Jugendlichen ihre Sportart vor.

Information und Beratung
Den Jugendlichen steht verschiedenes jugendrelevantes Informationsmaterial zur Verfügung. Sie können sich zudem zu diversen Themen bei den Fachpersonen niederschwellig beraten lassen.

Vermietungen
Der Jugendtreff kann samstags von Jugendgruppen zur selbstständigen Nutzung gemietet werden. Unkompliziert und ohne grossen Aufwand können sie z.B. ein Geburtstagsfest feiern.



Bubble Soccer



Sports Night im Oktober



Ausflug Helfende Christchindlimärt – Europapark

Highlights

Sports Night
Die drei Sports Night, welche dieses Jahr stattfinden konnten, waren ein voller Erfolg. Die Besucherzahlen zwischen 80 und 90 Jugendlichen zeigen die grosse Beliebtheit. Dieses Jahr besuchte der Trampolinverein Waltenschwil die Sports Night. Das Riesentrampolin war sehr gefragt und die Jugendlichen genossen es sich auszutoben. Corona bedingt mussten die restlichen Sports Nights abgesagt werden. Die angefragten Vereine stimmten einer zukünftigen Durchführung bereits wieder zu.

Ausflug Helfende Christchindlimärt – Europapark
Letztes Jahr hatte die Jugendarbeit Bremgarten einen Stand am Christchindlimärt. Unter grosser Mitarbeit der Jugendlichen wurden Apfelfringe selbst gemacht und verkauft. Mit dem Erlös vom Christchindlimärt finanzierte die Jugendarbeit für die Helfenden einen Ausflug. Sie entschieden sich für den Europapark. Gemeinsam mit 9 Jugendlichen ging es nach Rust, um alle Achterbahnen auszuprobieren. Die Jugendarbeitenden konnten die

Beziehungen vertiefen und die Jugendlichen erzählten noch Wochen danach von diesem Tag.

Pumptrack
Die Jugendarbeit organisierte eine mobile Pumptrackanlage, die im August während drei Wochen auf dem Oberdorplatz stand. Wie bereits im Vorjahr wurde die Anlage gut genutzt und sorgte für viel Begeisterung bei Jung und Alt. Teilweise waren über 40 Kinder und Jugendliche gleichzeitig vor Ort. Das Wetter spielte leider in diesen Wochen nicht immer mit. So musste auch der gemeinsame Anlass mit der Metzgerei Stierli nach einigen Stunden abgebrochen werden und fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Sofern das Wetter es zulies, war stets ein reger Betrieb auf der Bahn und viele haben gefragt, ob der Pumptrack nicht noch länger stehen bleiben könne.

Jugendtreff
Trotz ständigen Änderungen und Anpassungen der Massnahmen und Bestimmungen war der Bedarf der Jugendlichen am Angebot sehr gross. Der Jugendtreffbetrieb war dieses Jahr ein absolutes

Highlight und es zeigte sich, dass die Jugendlichen das Angebot schätzten wie noch selten zuvor. Mit zeitweise bis zu 85 Jugendlichen pro Öffnungszeit wurde das Angebot so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Die Jugendarbeit ist dankbar für das grosse Vertrauen der Jugendlichen und der Stadt Bremgarten und schätzte es, in dieser schwierigen Zeit ihre Türen grösstenteils geöffnet haben zu dürfen.

Fasnachtsball
Die Jugendarbeit organisierte den alljährlichen Fasnachtsball, der von ungefähr 100 Kindern und Jugendlichen besucht wurde. 40 Kinder nahmen am Kostümwettbewerb teil. Fünf besonders spezielle Kostüme wurden bei der Maskenprämierung gekürt. Gegen Ende traten die Moräneschränzer auf und liefen mit den Kindern und Jugendlichen bis zum Obertor an die Fasnachts-eröffnung. Am Anlass halfen Mitglieder der Kinder- und Jugendkommission sowie die Jugendarbeit Zufikon und Wohlen mit.



Erstes Girls Only nach Lockdown



Freitagabend Jugendtreff – Ruhe vor dem Sturm

Offene Jugendarbeit MKM



Nerf Fun Battle im Jugendtreff



Personelles



Patrik Biber
Sozialpädagoge HF,
55%
Bis Oktober 2020

Raffaella Carmignani
Praktikantin, 60%
Ab August 2020

Niloufar Krage
Praktikantin, 60%
Bis Februar 2020



Basil Schürch
MSc Soziale Arbeit i.A.,
55%
Ab November 2020

Jael Dudli
Praktikantin, 60%
Februar bis Juli 2020

oja-mkm.ch
Rossauerstrasse 31, 8932 Mettmenstetten
Gemeinden: Mettmenstetten, Knonau, Maschwanden

Agenda

- Januar**

 - Offener Treff
 - Offene Turnhalle
 - Spaghetti Plausch Stampfi Knonau

Februar

 - Offene Turnhalle Sek Mättmi
 - Offener Treff
 - DIY – Pflegeprodukte

März

 - Aufsuchende Jugendarbeit MKM
 - Offener Treff

April

 - Aufsuchende Jugendarbeit MKM
 - Digitale Jugendarbeit

Mai

 - Aufsuchende Jugendarbeit MKM
 - Digitale Jugendarbeit

Juni

 - Offener Treff
 - Aufsuchende Jugendarbeit MKM

Juli

 - Skateboard Workshop
 - Mini Ramp Mättmi
 - Grill and Chill
 - Abschied Jael
- August**

 - Mini-Ferienplausch
 - Offener Treff Container Knonau

September

 - Schulklassenbesuche
 - Herbstfest
 - Offener Treff Container Knonau

Oktober

 - Ferienplausch Herbstferien
 - Offene Turnhalle Mettmenstetten

November

 - Offener Treff Sputnik

Dezember

 - Offener Treff Sputnik
 - Schulklassenbesuche

Regelmässiges

Jugendtreff Sputnik
Der Jugendtreff ist mittwochs und an 2 Freitagabenden im Monat für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse offen. In den diversen Räumen werden verschiedene Rückzugs- und Spielmöglichkeiten geboten.

OJA MKM unterwegs
Im Sommer werden mit dem Jugendmobil öffentliche Plätze in allen Gemeinden für Spiel und Begegnung besucht. Coronabedingt findet als Alternative aufsuchende Jugendarbeit zu Fuss statt.

Pausenplatz Animation
Die OJA MKM besucht die Jugendlichen der Sek Mättmi und der Primaschule Mettmenstetten oder Knonau auf dem Pausenplatz zum Kennenlernen und informiert über das aktuelle Programm.

Donnerstag Mittagangebot
Das Pilotprojekt fand während der Mittagspause 1x im Monat statt. Dabei wurden Jugendliche aus allen Gemeinden, die ihre Mittagspause an der Sek Mättmi verbringen, erreicht.

Offene Turnhalle
Die Offene Turnhalle findet monatlich im Winter in Mettmenstetten oder Knonau statt. Jugendliche ab der 6. Klasse können ihre Lieblingsportarten ausüben oder einfach eine gute Zeit geniessen.

Projektarbeit
Die OJA MKM organisiert für und mit Jugendlichen diverse Projekte und ist lokal an öffentlichen Anlässen (bspw. Chilbi) präsent. Jugendliche werden bei der Planung und Umsetzung ihrer Ideen unterstützt.



DIY Handyhüllen verzieren



Graffiti Workshop



Offener Treff Freitag



Valentins Night

Highlights

Herbstfest
Das Herbstfest war eines der grossen Highlights im vergangenen Jahr. Das zweijährige Jubiläumsfest der OJA MKM unter dem VJF fand in Zusammenarbeit mit zwei Bands, die im Sputnik proben, statt. Alle Räumlichkeiten des Sputniks wurden mit Musik und Unterhaltung belebt und im Küchensaal gab es Speis und alkoholfreien Trank – letzterer hatten alleine die Jugendlichen produziert. Auf dem Vorplatz wurde der Grill angeworfen und der Mini Ramp wurde - selbstverständlich nur bis 21 Uhr - ordentlich was abverlangt. Erfreulich war die Altersdurchmischung der Gäste und der Besuch von verschiedenen Schlüsselpersonen.

Ferienplausch Angebote
In den Frühlingsferien organisierte die OJA MKM während drei Tagen ein coronataugliches «Plausch»-Angebot für Jugendliche ab der 6. Klasse. Am ersten Tag wurde der Sputnik in einen Escape Room umgestaltet, am zweiten Tag fand ein Graffiti-Workshop statt und am letzten Tag wurde eine Kreativwerkstatt angeboten, in welchem die Jugendlichen ihre Handyhüllen personalisieren/verzieren konnten. Ein gemütlicher Grill und Chill Abend, bei welchem die Praktikantin verabschiedet wurde, rundete das Angebot ab.

Schulklassenbesuche
Im Herbst fanden die Schulklassenbesuche der Sek Mättmi im Jugendtreff Sputnik statt. Die OJA MKM durfte sämtliche Schüler*innen der Oberstufe während des regulären Schulunterrichts in ihren Räumlichkeiten begrüßen, sich vorstellen und das Angebot erklären. Natürlich blieb viel Zeit, um alle Räume zu begehen und zu bespielen. Die Jugendlichen wurden eingeladen, ihre Ideen und Wünsche für das anstehende Herbstferienprogramm abzugeben und sich als Helfer*in für das Herbstfest zu melden.

Aufsuchende Jugendarbeit
Da die regulären Angebote während des Lockdowns wegfielen, hat die OJA MKM als Alternative am Mittwoch und Freitag aufsuchende Jugendarbeit in den drei Gemeinden geleistet. Dabei suchte das Team informelle Treffpunkte im öffentlichen Raum auf, übersetzte die Massnahmen und war mit einem offenen Ohr für alle da. Die Ziele dabei waren, Kontakte zu den Jugendlichen aufrecht zu erhalten, die Stimmung in den Gemeinden zu beobachten, die Jugendlichen bei Fragen über die Situation aufzuklären und Präventionsarbeit zu leisten.



Offene Turnhalle

Offene Jugendarbeit

Affoltern am Albis



ja-aaa.ch
Alte Jonentalstrasse 3, 8910 Affoltern am Albis

Personelles



Bettina Gyr
Soziokulturelle Animatorin
FH, 20%



Karin Merian
Soziokulturelle Animatorin
FH, 80%



Jessica Volmar
Soziokulturelle Animatorin
FH, 50%



Philipp Hauri
Soziokultureller Animator
FH i.A., 60%

Tobias Hering
Praktikant, 70%
Bis Juli 2020

Valentin Geissmann
Praktikant, 70%
Ab August 2020

Agenda

Januar
• Girls* Friday
• Jugendbar
• Sport Night

Februar
• Mittelstufendisco
• Sport Night
• Jugi-Znacht

März
• Jugendbar
• Rap-Workshop
• Boys* Only

April
• Digitale Jugendarbeit
• Materialverleih für Jugendliche
• Aufsuchende Jugendarbeit

Mai
• Corona-Time-Slots
• Aufsuchende Jugendarbeit
• Digitale Jugendarbeit

Juni
• Corona-Time-Slots
• Mittwochnachmittag-Treffs
• Mädchen*übernachtung

Juli
• 6. Klass-Übernachtung
• Mittelstufendisco-Abschluss
• Ferienprogramm

August
• Ausflug Bounce Lab
• Sommernachtsparty
• Jugendbar

September
• Klassenbesuche
• Welcome-Disco
• Clean Up Day

Oktober
• Fackelwanderung mit Schatzsuche
• Cuisine à la Hirtschür
• Übernachtungsparty

November
• Freitagstreff
• Anime-Party
• Boys* Only

Dezember
• Weihnachtsgeschenke-Werkstatt
• Mittelstufendisco
• Girls* Only Escape-Room



Spass beim Billard an der Welcome-Disco für die 1. Oberstufe



Putzequipe am Clean up day

Regelmässiges

Digitale Jugendarbeit
Kontakt-, Informations- und Austauschmöglichkeit trotz physischer Distanz. Umsetzung der Corona-Schutzmassnahmen, Challenges, Befragungen, Beratungsgespräche, Quiz etc. über Social Media.

Mittwoch-nachmittagstreff
Offener Treff für Jugendliche ab der 5./6. Klasse und der Oberstufe (zeitlich getrennt) am Mittwochnachmittag. Anlaufstelle und Treffpunkt mit Tonstudio, Spielmöglichkeiten, Kletterwand, Game-Zimmer etc.

Freitagstreff
Für Jugendliche ab der Oberstufe 1x pro Monat am Freitagabend (ab Herbst 2x pro Monat). Anlaufstelle und Treffpunkt mit Tonstudio, Spielmöglichkeiten, Kletterwand, Game-Zimmer etc.



Batik färben an der Weihnachtsgeschenke-Werkstatt



Eine 6. Klasse feiert ihren Schulabschluss mit einer Übernachtung im Jugl

Girls* Only
Offener Treff nur für Mädchen* ab der 5. Klasse, 1x pro Monat am Freitag- bzw. Donnerstagabend. Programm wie Kochen, Musik machen etc. wird von den teilnehmenden Mädchen* selbst bestimmt.

Boys* Only
Offener Treff nur für Jungs* ab der 5. Klasse. 1x pro Quartal am Donnerstagabend. Programm wie Kochen, Pokern, Musik machen, Gamen etc. wird selbstbestimmt von den teilnehmenden Jungs*.

Aufsuchende Jugendarbeit
Aufsuchen von jugendrelevanten Plätzen in ganz Affoltern durch die Jugendarbeit. Regelmässig zu Fuss, jeweils am Freitagabend zu zweit für die Aufnahme von Brennpunkten, Wünschen und Bedürfnissen.

Halle für Alle
Offene Turnhalle für Jugendliche ab der 5. Klasse im Winterhalbjahr, 1x pro Monat am Samstagabend. Mit selbstbestimmtem Angebot der Teilnehmenden und tatkräftiger Unterstützung von Coaches.

Mittelstufendisco
Disco im Treff für Jugendliche der 4. bis 6. Klasse, 6x im Jahr am Freitag- oder Samstagabend. Gemeinsam mit lokalen Vereinen und Mitwirkungsmöglichkeiten an der Bar und hinter dem DJ-Pult.



Einführung in die Beat-Produktion am Rap-Workshop



Gruppendynamische Interaktionsspiele – bei der Ballstaffette ist Teamwork gefragt

Pausenplatz-animation
Jugendmobil während der Pause mit Spiel- und Sportmaterial, Informationsbroschüren und Flyern. Wöchentlich in der Primarschule und Oberstufe Affoltern, 1x pro Monat in der Primarschule Zwillikon.

Autonome Nutzungen Tonstudio
Für Jugendliche in der Oberstufe und in der Lehre. Selbständige, vertraglich geregelte Nutzung des Tonstudios nach vorausgehenden Begleitgesprächen zwischen Jugendlichen und der Jugendarbeit.

Highlights

Rap-Workshop
Kurz vor dem Corona-Lockdown fand über das Projekt Luutstarch.ch ein Rap-Workshop im hauseigenen Tonstudio statt. Dabei wurden die Jugendlichen dazu aufgefordert, sich Gedanken über das Thema Armut zu machen und diese in einem Song-Text zum Ausdruck zu bringen. Unterstützt wurden sie dabei von einem Rapper, der ihnen die wichtigsten Tipps und Tricks beibrachte. Verse reimen, verschiedene Rap-Techniken, die Kunst, den richtigen Beat für den eigenen Text zu finden – in all diese Themen konnten sich die Jugendlichen einführen lassen.

Cuisine à la Hirtschür
In den Herbstferien fand das Projekt Cuisine à la Hirtschür statt. Angestellte der Stadt Affoltern konnten sich für ein 3-gängiges und vegetarisches Mittagessen im Jugendtreff Hirtschür anmelden. Gekocht wurde das Menü von einer Gruppe Oberstufenschüler*innen, die von einem Jugendlichen im ersten Koch-Lehrjahr angeleitet wurden. Dabei entwickelten die Jugendlichen die Menüzusammenstellung, die Einrichtung bzw. Dekoration etc. eigenständig.

Fackelwanderung mit Schatzsuche
Ein Hauptziel der Offenen Jugendarbeit liegt darin, Jugendliche bei der Umsetzung ihrer Anliegen und Ideen zu begleiten. So wurde auf Initiative einer Jugendlichen eine Fackelwanderung mit Schatzsuche während den Herbstferien angeboten. Die Initiantin erhielt dabei vom Team der Jugendarbeit Unterstützung und wertvolle Tipps und Tricks für die Routengestaltung und die Bewerbung des Angebots. Die Fackelwanderung selbst fand dann bei guten Wetterbedingungen, einer begeisterten Gruppe Jugendlicher und vielen Gruselgeschichten statt.

Anime-Party
Im November sollte die erste Anime-Übernachtung stattfinden. Auch diese Idee wurde von Jugendlichen entwickelt und mit Begeisterung organisiert. Die geplante Übernachtung musste dann aber coronabedingt in eine Anime-Party umgewandelt werden. Mit vielen Teilnehmer*innen aus der Mittelstufe wurden Ramen gegessen, Animes geschaut und japanische Musik gehört.

Gemeinsamer Nachmittag mit der 1. Oberstufe
Jedes Jahr verbringt die Jugendarbeit Affoltern gemeinsam mit der Schulsozialarbeit einen Nachmittag mit allen Schüler*innen der 1. Oberstufe. Dabei stehen klasseninterne Kooperationsspiele auf dem Programm zum Thema Teamgeist. So mussten im vergangenen Jahr unter anderem rohe Eier beim Fall aus dem Fenster geschützt, Papierbrücken von einem Tisch zum anderen gebaut und Bälle unter erschwerten Bedingungen von A nach B transportiert werden.



Erfolgreiche Schatz-Bergung bei der Fackelwanderung

Offene Jugendarbeit

Jugendplus



Spielbaragge



jugendplus.ch
Stationsstrasse 43, 8906 Bonstetten
Gemeinden: Bonstetten, Wettswil, Stallikon, Islisberg

Personelles



Luis Oberle
Jugendarbeiter, 60%



Sarah Baumann
Soziokulturelle Animatorin
FH i.A., 50%



Cécile Lanz
Soziokulturelle Animatorin
FH, 55%

Marino Galli
Zivildienstleistender
Bis Februar 2020

Valentin Geissmann
Zivildienstleistender
März bis August 2020

Marco Galizzi
Zivildienstleistender
Ab September 2020

Agenda

- Januar**
- Sport Night
 - Gemeinsamer Anlass Bibliothek Wettswil «Bookselfies»
 - Start Pausenbus Oberstufe
- Februar**
- Sport Night
 - Start Projektunterricht Sekundarschule
- März**
- Mobile Arbeit
 - Online Präsenz und Öffnungszeiten
- April**
- Mobile Arbeit
 - Online Präsenz und Öffnungszeiten
 - Projekt «Jugend hilft»
- Mai**
- Mobile Arbeit
 - Online Präsenz und Öffnungszeiten
 - Bau mobile Bar und Planung Podest Treff
- Juni**
- Wiedereröffnung Treff Mittelstufe und Oberstufe
 - Graffitiworkshop Islisberg
 - Graffitiworkshop Projektunterricht Sekundarschule

- Juli**
- Abschlusspräsentation Projektunterricht Sekundarschule
 - Start Projekt Spielbaragge
- August**
- Abschluss Projekt Spielbaragge
 - Erweiterung Elemente Skatepark Bonstetten
- September**
- Umgestaltung Elemente Skatepark Bonstetten
 - Graffitiworkshop ü16-Container
 - Bau Podest Treff
- Oktober**
- Schulklassenbesuche
 - Graffitiworkshop Sekundarschule Bonstetten
 - Mobile Skateanlage Stallikon
- November**
- Schulklassenbesuche
 - Weihnachtsbasteln Treff
- Dezember**
- Weihnachtsbasteln Treff
 - Umgestaltung Rückzugszimmer

Regelmässiges

Jugendtreff
Der Jugendtreff ist ein niederschwelliges Freizeitangebot für Jugendliche ab der 6. Klasse und jeweils am Freitag- und teilweise am Samstagabend geöffnet.

Mittelstufentreff
Jeden Mittwochnachmittag steht der Raum allen 4. – 6. Klässler*innen offen. Neben dem Treffpunktangebot wird häufig ein Programm durchgeführt.

Gender
Regelmässig werden geschlechterspezifische Aktivitäten angeboten. Jeden letzten Mittwohabend im Monat findet der Girls*Only Treff statt.

Vermietungen*
Der Treff verfügt über unterschiedliche Räumlichkeiten (grosser Raum mit Billardtisch und Töggelikasten, Küche, Rückzugsraum, Gameecke) und kann günstig gemietet werden.

Schulklassenbesuche
Jedes Jahr lernen Schulklassen und Lehrpersonen das Team und die Angebote der Jugendarbeit bei einem Besuch im Treff kennen.

Mobile Jugendarbeit
Die Jugendarbeit ist regelmässig im öffentlichen Raum präsent und pflegt den Kontakt zur Zielgruppe auch ausserhalb des Treffs.

Projektarbeit
Die Jugendarbeit lanciert partizipative Projekte und Anlässe in allen beteiligten Gemeinden.

Infotainment
Die Jugendarbeitsstelle verfügt über zielgruppengerechtes Informationsmaterial, welches den Besucher*innen in einer Infothek bereitgestellt sowie im Treff und online aufbereitet wird.

Kurzberatungen und Triage
Die Jugendarbeitenden verfügen über Wissen zu jugendrelevanten Themen und sind gut vernetzt. Bei komplexeren Problemen werden die Jugendlichen an entsprechende Fachpersonen/-stellen triagiert.

Teilnahme am öffentlichen Leben*
Die Jugendarbeit wird in bestehende Angebote und Anlässe im öffentlichen Raum eingebunden, damit sich die Jugendlichen am Gemeindeleben beteiligen können.

Ausflüge*
Um aussergewöhnliche Erlebnisse zu ermöglichen, werden gemeinsam mit den Jugendlichen Ausflüge geplant und durchgeführt.

*eingeschränktes Angebot aufgrund Corona-Pandemie

Highlights

Mobile Arbeit und Social Media
Während des Lockdowns im Frühling war die Jugendarbeit vor allem digital und mobil unterwegs. Sämtliche Angebote und Projekte mussten abgesagt werden, trotzdem wurde versucht, weiterhin für die Jugendlichen da zu sein. Mit regelmässigen Online-Öffnungszeiten sowie Präsenz in den sozialen Medien und im öffentlichen Raum war die Jugendarbeit in Kontakt mit der Zielgruppe und hat sie informiert, beraten und unterhalten. Dadurch konnte im digitalen Bereich neue Zugänge zu den Jugendlichen geschaffen und alternative Angebotsformen entwickelt werden. Es zeigte sich aber deutlich, dass diese kein Ersatz für die physische Beziehungsarbeit sind.

Sommertreffpunkt «Spielbaragge»
Nach der Wiederaufnahme der regulären Angebote im Juni 2020 durfte die Jugendarbeit zusätzlich einen speziellen Sommertreffpunkt eröffnen. Die «Spielbaragge», ein ausgebauter roter Schiffscontainer, belebte den Spiel- und Begegnungsplatz in Bonstetten während der Sommerferienzeit. Von Mittwoch bis Samstag öffneten sich für alle Besucher*innen des Platzes die Türen. Die «Spielbaragge» bot neben lauschigen Plätzchen zum Verweilen auch diverses Spielmaterial zum Ausleihen und einen kleinen Kiosk. Die positive Resonanz der Besucher*innen bestärkte die Idee, den Container 2021 länger und zusammen mit weiteren Interessierten zu betreiben.

Graffitiworkshops
2020 entwickelte sich zum Graffitijahr! Vier Jugendliche gestalteten im Rahmen des Projektunterrichtes der Sekundarschule Stellwände mit verstorbenen Rappern unter dem Motto «Tribute». Die jungen Frauen, welche für die autonome Nutzung des ü16-Containers verantwortlich sind, verschönerten ihren Treffpunkt mit einem Waldmotiv. Auf dem Islisberg verwandelten die Mittelstufenschüler*innen eine beschmierte Holzwand in ein farbenfrohes Kunstwerk und nach einem Graffitiworkshop erstrahlt das Schülerzimmer der Sekundarschule in neuen Farben.

Erweiterung und Umgestaltung Skatepark
Im Herbst konnte der Skatepark in Bonstetten mit gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Elementen erneuert bzw. erweitert werden. Ein Teil der Elemente wurde bereits neu besprayt, um diverse Schmierereien kunstvoll verschwinden zu lassen und dem Skatepark ein neues Gesicht zu geben.

Weihnachtswerkstatt
Als Jahresabschluss wurde im November und Dezember während den Treffangeboten fleissig gebastelt. Bienenwachstücher und Seifen selber herstellen, Karten mit Linoldruck gestalten und Verschiedenes marmorieren – das Team der Jugendarbeit war gefordert, dass alle kreativen Zeit fanden, Geschenke zu gestalten. Es entstanden tolle Produkte, die unter dem Weihnachtsbaum sicher für strahlende Augen sorgten.



Graffitiworkshop Islisberg



Graffitiworkshop ü16-Container



Jugendtreff



Pausenbus Oberstufe



Mittelstufentreff Weihnachtsbasteln

Offene Jugendarbeit Lostorf / Obergösgen



ojalo.ch
Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf

Regelmässiges Highlights

Jugendraum beim Pfarrhof
Die Anlaufstelle ist in den kalten Monaten am Mittwoch-nachmittag von 14-17 Uhr und am Freitagabend von 17-19 Uhr geöffnet. Sie bietet Beschäftigungsmöglichkeiten und Raum zum Verweilen.

Mobiler Treff Obergösgen
Jeweils am Freitagnachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr ist der mobile Treff im Bauwagen beim roten Platz in Obergös-gen geöffnet. Bei schlechtem Wetter findet ein Sportange-bot in der Turnhalle statt.

Aufsuchende und mobile Jugendarbeit
Die Jugendarbeitenden besuchen regelmässig die informellen Treffpunkte der Jugendlichen im öffentlichen Raum und verlegen in den Sommermonaten ihre Ange-bote nach draussen.

Freizeitangebote
Die Jugendarbeit beteiligt sich an Angeboten im Ge-meinwesen in Kooperation mit Vereinen und anderen Jugendarbeitsstellen, wie etwa die Fasnachtsparty, den Girls & Boys Day und den Ferienpass.

Projektarbeit
Auf Wunsch und in Zusam-menarbeit mit den Jugendl-ichen werden regelmässig kleinere und grössere Pro-jektideen umgesetzt.

Offene Turnhalle Obergös-gen
Die offene Turnhalle in Obergös-gen ist ein regelmäs-siges Angebot, das jeweils freitagnachmittags für die 5. und 6. Klasse stattfindet. Die Schülerinnen und Schüler sind frei in der Nutzung der Turnhalle und bespielen diese jeweils gleichzeitig mit unterschiedlichen Aktivitäten. Das Angebot war sehr beliebt und wurde während den zeitweiligen Schliessungen sehnlichst vermisst.

Ideen der Jugendlichen
Die Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen in der Um-setzung ihrer eigenen Ideen und Projekte. Sie haben sich für das Thema Fotografie interessiert. In der Folge fanden diverse Fotoshootings und Fotowalks statt, bei denen sich die Teilneh-men- den gegenseitig unterstützt und Tipps und Tricks ausge-tauscht haben. Eine weitere Gruppe trat mit dem Wunsch eines Fifa-Game-Turniers an die Jugendarbeit und organisierte dieses in Folge grösstenteils selbstständig. Über das Interesse an Man-gas trafen einige Jugendliche zusammen und es fanden mehrere Manga-Zeichnungs-kurse und Manga-Filmabende statt.

Girls & Boys Day Region Olten
Der Anlass für Schülerinnen und Schüler von 10-16 Jahren aus der Region Olten-Gös-gen fand zum 6. Mal statt. Das Angebot um-fasste vielfältige sportliche und kreative Workshops: Von Akrobatik, analoger Fotografie, Backwerkstatt, Do it yourself, Drinks mixen über Hip-Hop & Streetdance, Skaten sowie Tonstudio. Das Kooperationsprojekt der Ju-gendarbeitsstellen Trimbach, unteres Niederamt, Olten und Lostorf/Obergös-gen wurde im Jugendwerk Olten durch-geführt.

Mobile Jugendräume
Für Jugendliche ab der Ober-stufe und junge Erwachsene stehen zwei mobile Jugend-räume zur Verfügung, die sie in Gruppen organisiert für eine bestimmte Dauer selbständig nutzen können. Die Warteliste mit Gruppen, die sich nach freierwerdenden Räumen sehnen, ist sehr lang. Deshalb stellte die Jugendarbeit zusätzlich den Bauwagen einer Gruppe zur Zwischennutzung zur Ver-fügung. So entstand rasch ein zusätzlicher begehrter Jugendraum.



Tour an der Aare

Personelles



Stefanie Wyss
Soziokulturelle Animatorin
FH, 45%



Andrej Lehmann
Sozialarbeiter FH i.A., 50%
Ab März 2020



Manuel Röschli
Jugendarbeiter, 45%
Bis Februar 2020

Agenda

Januar
• Offene Turnhalle Obergös-gen
• Elternabend Kreisschule
• Nachtessen für die Oberstufe im Jugendraum

Februar
• Pausenplatzbesuche
• Fasnachtsparty Lostorf (von Jugendlichen für Jugendliche)
• Offene Turnhalle mit Bubble Balls in der Kreisschule

März
• Offene Turnhalle Obergös-gen
• Schliessung der Treffs

April
• UNO-online Spiel (während Lockdown)
• Osterhasen Verteilaktion
• Online-Jonglier-Challenge

Mai
• Aufsuchende Jugendarbeit
• Wurst bräteln am Feuer
• Wiederstart Mobile Präsenz Obergös-gen

Juni
• Offene Bühne der Musikschule
• Fotoshooting
• Mobile Präsenz Sportplatz Lostorf

Juli
• Grill-Plausch Lostorf
• Netflixabend im Jugend-raum Lostorf
• Ferienpass Obergös-gen

August
• Kubb-Turnier, Sportplatz Lostorf
• Outdoor Kinoabend für die Oberstufe, Sportplatz Lostorf
• Grill'n Chill für die Ober-stufe, Sportplatz Lostorf

September
• Girls & Boys Day Region Olten
• Jungbürgerfeier Lostorf
• Projektwoche KSMG

Oktober
• Fifa 19-Turnier für die Oberstufe
• Fototour (mit Velo) für die Oberstufe
• OJALO in der Kreisschule mit dem Bauwagen

November
• Fototour (mit Velo) für die Oberstufe
• Offene Turnhalle in der Kreisschule für die Oberstufe

Dezember
• Offene Turnhalle Obergös-gen
• Alles rund um Anime & Manga zeichnen
• Weihnachtsüberraschungs-Aktion



Einrichten für das Kinoerlebnis draussen



In der offenen Turnhalle wird fast alles möglich gemacht



Manga-Zeichnungskurs in Aktion



Spielevielfalt in der offenen Turnhalle



Tanzworkshop am Girls & Boys Day in Olten

Regelmässiges Highlights

Anlaufstelle und Infothek
Jeden Mittwochnachmittag ist die Anlaufstelle in den Räumlichkeiten des Jugendwerks offen. Jugendliche und deren Bezugspersonen erhalten Infos zu jugendspezifischen Themen.

Girls* only
Jeden zweiten Mittwochnachmittag findet der Mädchen-treff für Mädchen im Alter von 12-18 Jahren statt. Neben dem normalen Treff finden auch Angebote zu speziellen Themen statt.

Jugendwerk online
Während das Jugendwerk aufgrund der behördlichen Anordnung geschlossen war, war die Jugendarbeit online auf dem Jugendwerk Discord Server und verschiedenen anderen Kanälen zum Austausch und für Information und Beratung erreichbar.

Jugendwerk zockt
Ebenfalls während der Schliessung des Jugendwerks war der Zivildienstleistende online zum gemeinsamen Videospielen verfügbar.

Konzert «Mondo Generator»
Als erste und letzte Veranstaltung der Garage8 im Jahr 2020 fand am 20. Februar das Konzert von Mondo Generator und Bronco statt. In Zusammenarbeit mit dem Kulturlokal Coq D'Or war das Konzert in der Garage8 ein voller Erfolg.

Move your summer
Im Juli 2020 initiierte die Stiftung Idee Sport in Zusammenarbeit mit der Stadt Olten das Projekt «Move Your Summer» in der Stadthalle Olten. Während für Primarschüler*innen ein ganztägiges Sportangebot von den Coaches von Idee Sport geboten wurde, plante das Jugendwerk die tägliche Verpflegung während des Projekts und war zusammen mit Oberstufenschüler*innen des Frohheim Schulhauses für die Essensausgabe zuständig.

Graffiti Workshop
Am 8. August fand im Jugendwerk Olten der erste Graffiti Workshop für Oberstufenschüler*innen statt. Professionell betreut von Raphael Farni, der bereits diverse Workshops in anderen Jugendarbeitsstellen durchgeführt hatte, hatten die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit an den legalen Wänden hinter dem Haus Erfahrungen im Graffiti Sprayen zu sammeln.

Girls & Boys Day
In Zusammenarbeit mit den Jugendarbeitsstellen Lostorf/Obergösgen, Trimbach und Unteres Niederamt organisierte das Jugendwerk im September den Girls & Boys Day Region Olten, an dem im Jugendwerk verschiedene Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten wurde. Trotz der durch die gültigen Massnahmen schwierigen Situation war der Tag ein voller Erfolg.

Roundabout
Im Oktober konnte der roundabout Streedance Kurs in Zusammenarbeit mit dem blauen Kreuz und der katholischen Kirche erfolgreich lanciert werden. Im Tanzsaal des Jugendwerks fand während sechs Wochen ein Startkurs statt, der danach in den Regelbetrieb überging und ab 2021 auch von der reformierten Kirche mitgetragen wird.



Essensausgabe Move Your Summer Projekt



Junger Graffiti Künstler am Werk



Zwei Teilnehmer des Graffiti Workshops



Personelles



Mirjam Keller
Sozialarbeiterin FH i.A., 50%
Ab September 2020

Hannes Keller
Zivildienstleistender
Bis Februar 2020

Mirjam Keller
Praktikantin, 50%
Bis August 2020



Fränzi Schneeberger
Sozialpädagogin HF, 80%

Luca Marrer
Zivildienstleistender
Februar bis Oktober 2020



Das Move Your Summer Projekt in Zusammenarbeit mit Idee Sport



Der Tanzworkshop am Girls&Boys Day war sehr beliebt

Agenda

Januar
• Bar Abend
• Anlaufstelle

Februar
• Anlaufstelle
• Girls* only
• Konzert «Mondo Generator»

März
• Anlaufstelle
• Girls* only
• Jugendwerk online

April
• Jugendwerk online
• Jugendwerk zockt

Mai
• Jugendwerk online
• Jugendwerk zockt
• Anlaufstelle
• Girls* only

Juni
• Anlaufstelle
• Girls* only

Juli
• Move your summer Projekt

August
• Graffiti Workshop
• Offener Nachmittag
• Container Projekt

September
• Container Projekt
• Girls&Boys Day

Oktober
• Anlaufstelle
• Girls* only
• Roundabout Startkurs

November
• Anlaufstelle
• Girls* only
• Roundabout Startkurs

Dezember
• Anlaufstelle
• Girls* only
• Roundabout Startkurs
• Do it yourself Angebot



Die Teilnehmenden des Girls&Boys Day auf der mobilen Skateanlage



Der Jugendwerk Container auf dem Bifang Schulhausareal

Offene Jugendarbeit Thal

Regelmässiges

Jugendtreff Balsthal
Jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend ist der Treff für Jugendliche ab der Oberstufe geöffnet. In den grossen Räumen kann man spielen, sich treffen und gemeinsam Zeit verbringen.

Anlaufstelle
Vor Ort und online bieten die Jugendarbeitenden ein offenes Ohr. In niederschweligen Gesprächen unterstützt die Jugendarbeit bei Fragen und Anliegen. Die Infothek bietet entsprechendes Infomaterial.

Jugendräume in den Gemeinden
Die Jugendarbeit unterstützt die Freiwilligen, welche den Jugendraum in Holderbank führen. Der Jugendraum öffnet einmal im Monat am Freitagabend.

Sackgeldjobs
Gemeinsam mit dem Naturpark Thal vermittelt die Jugendarbeit Sackgeldjobs an Jugendliche ab 13 Jahren. Die Jobs können von Privatpersonen oder Firmen angeboten werden.

Ferienangebot und Ferienpass
Während der Schulferien veranstaltet die Jugendarbeit in einzelnen Wochen ein Ferienprogramm und beteiligt sich mit eigenen Angeboten am Ferienpass der Gemeinden.

Highlights

Graffiti Workshop
Im Juli bot die Jugendarbeit als Ferienangebot einen Graffiti Workshop an. Die Jugendlichen konnten unter Anleitung eines Sprayers ihre vorbereiteten Motive an die Wand bringen und so die Bahnhofsunterführung in Balsthal gestalten. Wer noch nicht genug hatte, konnte am letzten Tag auch noch Wände rund um den Eingang des Jugendraumes besprayen.

Cocktail Workshop
Im Rahmen des Ferienpasses in Welschenrohr fand ein Cocktail Workshop im Jugendraum statt. Die Jugendlichen führten gemeinsam in den Jugendraum, wo Shaker, Säfte, Sirups und alles Erdenkliche bereit stand, um Rezepte auszuprobieren, eigene Kreationen zu erfinden und coole Moves zu üben.

Feuerstelle bauen
Gemeinsam mit der Jugendarbeit, dem Naturpark Thal und der Burgergemeinde Welschenrohr bauten die Jugendlichen im Ferienpass eine Sitzbank und eine Feuerstelle entlang des Waldlehrpfads Welschenrohr. Unter fachkundiger Anleitung wurde geschraubt, geschliffen, gerodet und ausgeebnet.



Cocktail Workshop



Mittwochprogramm Henna Tattoos



Sitzbank für Feuerstelle bauen



Personelles



Stephanie Sommer
Sozialarbeiterin FH, 60%



Marinela Jaksic
Sozialarbeiterin FH i.A., 50%
Ab August 2020

Marinela Jaksic
Praktikantin, 50%
Bis Juli 2020

Matthias Borner
Springer

naturparkthal.ch
Postackerstrasse 1, 4710 Balsthal

Gemeinden: Aedermannsdorf, Balsthal, Gänsbrunnen, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr

Agenda

Januar Regulärer Treffbetrieb	Juli - Ferienangebot - Graffiti Workshop
Februar - Regulärer Treffbetrieb - Kleine Renovationsarbeiten im Jugendraum - Pausenplatzbesuche	August - Ferienpass Welschenrohr: Cocktail Workshop - Ferienpass Welschenrohr: Feuerstelle bauen
März - Schliessung des Treffs - Aufsuchende Jugendarbeit in den Gemeinden - Online-Angebote	September - Treffbetrieb - Vermietung Treff an Jugendgruppen
April - Aufsuchende Jugendarbeit in den Gemeinden - Online-Angebote	Oktober - Treffbetrieb - Ferienangebot - Pausenplatzbesuche
Mai Trefföffnung für kleine Gruppen	November - Treffbetrieb - Pausenplatzbesuche
Juni Treffbetrieb	Dezember Treffbetrieb



Graffiti Workshop

Offene Jugendarbeit Urdorf



jugendarbeit-urdorf.ch
im Embi 10, 8902 Urdorf

Regelmässiges

Jugendtreff
Der Jugendtreff ist am Mittwochnachmittag für die Mittelstufe und am Freitagabend für Jugendliche ab der Oberstufe offen. Es gibt ein vielfältiges Angebot an Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Anlaufstelle
Die Anlaufstelle ist ein zusätzliches Angebot der Jugendarbeit, wo Jugendliche wie auch Erwachsene aus Urdorf Fragen, Ideen und Wünsche diskutieren können. Immer donnerstags von 17–18.30 Uhr.

Projektarbeit
Zwei bis vier Mal monatlich entstehen kleinere Gruppenprojekte, wobei die Jugendlichen selbst die Themen bestimmen, zum Beispiel: Filmabende, Tik Tok Dance, FIFA Turnier, Skatertreff, Graffiti-Projekt.

Aufsuchende Jugendarbeit
Etwa zwei Mal pro Monat sind die Jugendarbeitenden zu Fuss in Urdorf unterwegs, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen und ihre Bedürfnisse besser kennenzulernen.

Highlights

Aufbau, Einrichten Jugendtreff
Mitte Oktober konnte der neu errichtete Jugendcontainer bezogen werden. Nun galt es, den Jugendtreff und ein Büro einzurichten. Dafür wurde mittels eines Facebook Aufrufs nach Möbeln, Geschirr und Spielmaterial gesucht – alles möglichst regional und gebraucht, wodurch die Jugendarbeit bereits erste Kontakte zur Urdorfer Bevölkerung knüpfen konnte.

Eröffnung Jugendtreff
Am 6. November wurde der neue Jugendtreff schliesslich eröffnet. Bereits am ersten Abend wurde der Treff von zahlreichen Jugendlichen besucht und Verschiedenes ausprobiert: Fifa- und UNO-Spielen, Musikhören, Tanzen, gemeinsames Essen und Trinken, Keyboardspielen, gute Gespräche etc. Kompliment an die Jugendlichen, die sich sehr gut an die geltenden Corona-Massnahmen gehalten haben. Der Start war somit gelungen.

Klassenbesuche
Bis Ende des Jahres wurden insgesamt neun Klassenbesuche durchgeführt. Schüler*innen der 6. bis 9. Klasse kamen dazu direkt in den Jugendtreff, um die Jugendarbeitenden und das neue Angebot der Jugendarbeit kennenzulernen. Im Zuge dessen konnten zahlreiche Ideen und Bedürfnisse der Jugendlichen gesammelt und schon erste kleinere Projekte initiiert werden.

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
Eine neue Jugendarbeitsstelle braucht viel Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit, vor allem zu Beginn. Es wurden zahlreiche Gespräche mit Schlüsselpersonen geführt sowie das Angebot der Jugendarbeit über verschiedene Kanäle (Facebook, Instagram, Website, Elternbrief) sichtbar gemacht.



Jugendtreff neu eingerichtet



Freitagstreff

Personelles



Ramona Hochrainer
Jugendcoach,
Supervisorin bso, 70%
Ab Oktober 2020



Benjamin Timischl
Soziale Arbeit FH, 50%
Ab Oktober 2020



Klassenbesuch Ideen



Klassenbesuch Ideensammlung

Agenda

- September**

 - Erste Vorbereitungssitzungen mit der Gemeinde
- Oktober**

 - Einrichten des Jugendtreffs
 - Vernetzung mit Schlüsselpersonen
- November**

 - Neueröffnung des Jugendtreffs am 6. November
 - Verschiedene Presse-termine
 - Erste Klassenbesuche im Jugendtreff
 - Aufsuchende Rundgänge im öffentlichen Raum
 - Skatertreff
- Dezember**

 - Weihnachtsdeko basteln für den neuen Raum
 - Klassenbesuche
 - Tik Tok Dance und Social Media Angebote
 - Masken bemalen im Jugendtreff

Kontakt
VJF
Sorenbühlweg 4a
5610 Wohlen

056 618 37 00
www.vjf.ch
info@vjf.ch

Druckerei
Huber, Boswil

Auflage
1100 Exemplare



